

# DIE FRÄNKISCHE ALB



ZEITSCHRIFT FÜR WANDERN, KULTUR UND NATURSCHUTZ

Titelfoto: Waltraud Bauer



## Schwabachtalweg feierlich eingeweiht

Gewinnen Sie mit der Fränkischen Alb  
Kreuzwörterrätsel S. 43



# TAGES SPECIALS



**RESTAURANT • BOWLINGBAHNEN  
BIERGARTEN • VERANSTALTUNGSSAAL**



**JEDEN DIENSTAG**

## SPARERIBS ALL-YOU-CAN-EAT

mit Fritten  
und Cole Slaw  
für nur 28,50 €



kleiner Salat für  
nur 2,50 €

**JEDEN MITTWOCH**

## SCHNITZEL TAG

Schnitzel „Wiener Art“  
mit Fritten oder  
Kartoffelsalat für  
nur 17,90 €



**MEGA-SPECIAL: JEDEN DONNERSTAG**

## BURGER DAY

Jeder Burger\* mit  
knusprigen Fritten  
für nur 17,90 €



## BOWLING SPECIAL

50 % Rabatt auf jede  
volle Stunde Bowling

**50 %  
Rabatt**



**JEDEN FREITAG**

## FISCH TAG

Jedes Fischgericht  
aus unserer regulären  
Speisekarte für nur  
17,90 €



**JEDEN SAMSTAG**

## STEAK TAG

11:00 - 15:00 Uhr  
250 g Rumpsteak mit  
Ofenkartoffel und Sour  
Cream für nur 23,50 €



nur solange der  
Vorrat reicht

**JEDEN SONNTAG**

## SCHÄUFERLE SPECIAL

11:00 - 15:00 Uhr  
Schäuferle mit Kloß,  
Soß und Salat  
für nur 16,16 €



## EVENTS & RESERVIERUNG

Entdecke alle Events  
und reserviere online  
auf unserer Webseite

**0911 311 097 55**  
TELEFONISCHE RESERVIERUNG



Gasthaus HEIDEKRUG Nürnberg • Waldluststr. 67 • 90480 Nürnberg

Alle Preise pro Person und inkl. Mehrwertsteuer. Tages-Specials sind nur im Restaurant und nicht an Feiertagen gültig. Abbildungen ähnlich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. \*Burger Day: Double Beef Burger ausgenommen.

		Seite
<b>VORWORT</b>		4 - 5
<b>HAUPTVEREIN</b>	Aktuelle Nachrichten, Spenden	6 - 7
	Wandervorschlag von Pretzfeld nach Drosendorf	8 - 9
	Berichte	10 - 11
	Heimische Bäume und Sträucher als Chance im Klimawandel	12
	Koordinator gesucht	14
	Informationen zum Gewinnspiel	15
<b>ARBEITSKREIS FRÄNKISCHE ALB BIBLIOTHEK</b>	NEUERSCHEINUNGEN	13
<b>MOUNTAINBIKEGRUPPE IM FAV</b>	Aktuelles der MTB Gruppe	16 - 17
<b>NORDIC WALKING IM FAV E. V.</b>		18
<b>WANDERPLAN</b>		22 - 29
<b>DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E.V. BUND</b>		30 - 31
<b>FRÄNKISCHER ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG</b>	Wanderberichte	32 - 34
<b>ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.</b>	Aktuelle Nachrichten, Wanderberichte	35 - 37
<b>FAV GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF</b>	Aktuelle Nachrichten, Wanderberichte	38 - 42
<b>Gewinnspiel</b>		43
<b>ORTSGRUPPE HERSBRUCK E.V.</b>	Aktuelle Nachrichten, Wanderberichte	44 - 49
<b>FAV SCHWABACH</b>	Aktuelle Nachrichten	50 - 53
<b>GRUPPE SCHNAITACHTAL</b>	Wanderberichte	54 - 56
<b>MORITZBERGVEREIN</b>	Aktuelle Nachrichten	57
<b>FAV BUND E.V.</b>	Alles auf einen Blick	58 - 59
<b>IMPRESSUM</b>		59
<b>GRUPPEN UND VEREINE IM FAV</b>	Alle Adressen und Ansprechpartner	60, 63
<b>WERBEARTIKEL</b>		61 - 62

WIR SUCHEN DRINGEND IN EHRENAMTLICHER POSITION EINE(N)

## RECHTSREFERENT/IN m/w/d BUCHHALTER/IN m/w/d

GGF. KANN DIE AUFGABE AUCH „GESCHNUPPERT“ KENNENGELERNT WERDEN.  
INTERESSENTEN WENDEN SICH BITTE AN DIE VIZEPRÄSIDENTIN WALTRAUD BAUER  
(0911-45 42 90, WALTRAUD.STUMPF@T-ONLINE.DE).

## VORWORT

Liebe Wanderfreundinnen  
und liebe Wanderfreunde,

Wandern bedeutet für mich weit mehr als das Zurücklegen von Kilometern. Es ist ein Innehalten, ein bewusstes Erleben der Natur und ein Eintauchen in die Geschichte unserer Heimat. Gerade hier in Franken haben wir das große Glück, eine vielfältige Landschaft direkt vor der Haustür zu haben, die sich Schritt für Schritt entdecken lässt.

Ein schönes Beispiel dafür ist der neu eröffnete Schwabachtalweg, der seit 2026 unser Wanderangebot bereichert. Er zeigt eindrucksvoll, wie sich naturnahe Erlebnisse und stadtnahes Wandern verbinden lassen und lädt dazu ein, das Schwabachtal aus neuen Perspektiven kennenzulernen.

Als Fränkischer Albverein leisten wir hierzu einen wichtigen Beitrag: Rund 9.000 Kilometer Wanderwege werden von uns betreut und markiert. Dazu gehören auch bedeutende Routen wie der Jakobsweg durch Franken oder der Fränkische Marienweg. Gerade im Jahr, in dem das Thema „Pilgern“ einen besonderen Schwerpunkt bildet, wird die Bedeutung dieser Wege einmal mehr deutlich.



mich, dass der Landesverband Bayern seit dem 01.04.2026 die rechte Wohneinheit, neben unserer Geschäftsstelle, bezogen hat. Ich heiße ihn herzlich willkommen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Bei der Frühjahrssitzung des Landesverbands in Bad Staffelstein wurde unter anderem über einen fünfprozentigen Abzug bei den Zuschüssen für die Wegearbeit abgestimmt. Auch wenn wir uns ein anderes Ergebnis gewünscht hätten, wurde diese Entscheidung von der Mehrheit der Mitgliedsverbände getragen.

Ein fester Bestandteil im Jahreslauf ist die Inviwa-Messe, auf der wir an mehreren Tagen unsere Ortsgruppen präsentieren. Ich war selbst einen Tag vor Ort und konnte viele gute Gespräche führen sowie wertvolle Eindrücke gewinnen.

Im April fanden zudem die Bezirkssitzungen unserer Wege-Markiererinnen und -Markierer statt. Aufgrund steigender Saalmieten wurde für die Bezirke Nord und Nordost vorgeschlagen, diese künftig im Wanderheim am Hohenstein abzuhalten – eine Lösung, die sehr gut angenommen wur-

### Rückblick auf das erste Halbjahr 2026

Die vergangenen Monate waren von zahlreichen Aktivitäten geprägt. Besonders freue ich

## HAUPTVEREIN

de. Für den Bezirk Nordwest bleibt es beim Zenn-talerhof, da dort weiterhin keine Saalmiete anfällt.

Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit konnten wir unsere Aktivitäten weiter ausbauen. Neben Rückblicken in Tageszeitungen und im FAV-Heft ist besonders hervorzuheben, dass Andreas Schmidt eine Komoot-Collection erstellt hat, die ausschließlich Wege des Fränkischen Albvereins umfasst und unsere Routen damit auch digital sichtbar macht.

Zudem ist die Erstellung eines Flyers zum Burg-grafenweg (Rotschrägkreuz) geplant, da die Resonanz auf den Zeitungsartikel von Christian Ruhland überraschend groß war. Gemeinsam mit unserem Wegekoordinator Edgar Hartberger habe ich zudem den Roten-Tropfen-Weg in Markt Erbach verlegt und neu markiert.

Ein weiterer wichtiger Baustein war unsere Teilnahme an der Aktionswoche „Schnupper-Ehrenamt“ vom 20. bis 26. April 2026. An drei Tagen haben wir in unserer Geschäftsstelle Einblicke in unsere Arbeit gegeben und für ein Engagement im Verein geworben. Besonders erfreulich ist, dass sich dabei auch Waltraud mit großem Einsatz eingebracht hat und wesentlich zum Gelingen beigetragen hat.

### Gemeinschaft erleben

Wie lebendig unser Verein ist, zeigt sich auch an unserer 24-Stunden-Wanderung durch die Hersbrucker Alb. Sie verbindet sportliche Herausforderung mit einem intensiven Naturerlebnis und ist für viele ein besonderes Gemeinschaftserlebnis. All dies wäre ohne das Engagement unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Ihnen gilt unserer besonderen Dank.

Unsere Vereinsarbeit lebt von Vielfalt: Ortsgruppen, Mountainbike-Gruppe und

Nordic-Walking-Gruppe bieten ein breites Spektrum für unterschiedliche Interessen. Besonders hervorzuheben ist das große Angebot an geführten Wanderungen, das nur durch unsere engagierten Wanderführerinnen und Wanderführer in den Ortsgruppen möglich ist.

Ein persönlicher Hinweis: Im Juli findet eine Sternpilgerwoche statt. Die Wanderungen werden gemeinsam mit der Jakobusgesellschaft durchgeführt und von Monika, meiner Frau, und mir begleitet. Vielleicht sehen wir uns dort.

### Ausblick

Auch die kommenden Monate bieten viele Gelegenheiten, aktiv zu werden. Beim Tag der Franken in Treuchtlingen sind wir mit einem Infostand vertreten und freuen uns über Unterstützung aus den Ortsgruppen.

Darüber hinaus bestehen Kooperationen, unter anderem mit der Jakobusgesellschaft und dem Altnürnberger Landschaft e. V. Geplant sind Veranstaltungen im Rahmen des Reichswaldfestes sowie eine Radwanderung während der Hopfenwochen im Nürnberger Land.

Diese Ausgabe soll Lust machen, die Vielfalt des Wanderns in Franken neu zu entdecken – vielleicht auch abseits der bekannten Wege. Denn oft liegt das Gute so nah – man muss nur losgehen.

In diesen Sinne wünsche ich Ihnen und Euch viel Freude beim Lesen und viele schöne, erlebnisreiche Wanderungen!

### Euer Vizepräsident

**Heinz Meier**

### **Gasthaus „Zur Linde“ · Wollner-Saal**

**Neunkirchener Str. 14 · 91207 Lauf-Heuchling · Tel. 09123 - 28 00**

- Täglich gutbürgerlicher Mittags- und Abendtisch
- Nebenzimmer und Saal für: Tagungen, Betriebs-, Vereins-, Familien- und Hochzeitsfeiern von 15 - 450 Personen
- **Fremdenzimmer mit Dusche und WC (für Ihre auswärtigen Gäste)**
- **Dienstag Ruhetag!**

## HAUPTVEREIN

## Wir machen mit beim: Der Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg

Alle sind herzlich eingeladen, ihre Familien und Freunde

**am 17. Oktober 2026, beim Tag der offenen Tür in der Geschäftsstelle  
des Fränkischen Albvereins e.V., Heynstraße 41, 90443 Nürnberg,**  
mitzubringen um sich unseren Verein vorzustellen zu lassen.

**Der Präsident des Fränkischen Albvereins e.V.,  
Ulrich Reinwald,** wird Sie durch unsere Räume führen.

### Programm

**14:00 Uhr - 15:00 Uhr**

Vortrag: Wie markiere ich einen Wanderweg



**15:00 Uhr - 16:00 Uhr**

Lesung aus dem Buch von Ulrich Grober: „Vom Wandern. Neue Weg zu einer alten Kunst“  
Leitung: Ulrich Reinwald, Präsident des FAV's

**16:00 Uhr - 17:00 Uhr**

Vorstellung: Familien wandern mit einer Bastelaktion im FAV  
Waltraud Bauer Vizepräsidentin des FAV's



Stehkaffee: Es wird Kaffee, Tee und Kuchen, gegen eine  
Spende für unser Wanderheim am Hohenstein, serviert.

## Wir bedanken uns bei unseren Spendern

### Spenden FAV-Bund 01.03. - 31.03.2026

Datum	Spender	Betrag
<b>Verein</b>		
10.01.2026	Spende anonym	10,00
27.01.2026	Regina H. und Wolfgang Pointl	10,00
05.01.2026	Bodo Hahn	300,00
04.02.2026	Spende anonym	2,00
04.02.2026	Goodings GmbH	2,80
08.03.2026	Spende anonym	15,20
20.03.2026	Bodo Häupler	100,00
17.03.2026	Spende anonym	500,00
<b>Gesamt Verein</b>		<b>940,00</b>

### Wegemeisterei

02.01.2026	Walter Schmidt	100,00
<b>Gesamt Wegemeisterei</b>		<b>100,00</b>

### Wanderheim

08.01.2026	betterplace	87,87
20.02.2026	Sophie Bernhardt	44,98
27.03.2026	Spende anonym	39,00
<b>Gesamt Wanderheim</b>		<b>171,85</b>

**Gesamt 1.211,85**

**Mitglieder werben! und beim FAV mitwandern!**

## Für alle Ortsgruppen des Fränkischen Albverein e.V.



Sicht vom Hutsberg auf die Klosterlandschaft. Fotos: Edgar Hartberger

### Das Kloster Birkenfeld

Weit von Neustadt an der Aisch entstand im 13. Jhd. das Zisterzienser Nonnenkloster Birkenfeld. Gegründet 1275/76 von Burggraf Friedrich III von Hohenzollern und seiner zweiten Ehefrau Helena von Sachsen war es für unverheiratete adelige Töchter bestimmt. Daher diente es nicht nur religiösen Zwecken, sondern spielte gemeinsam mit der Gründung der "Nivenstadt" an der Aisch auch für den Landesausbau der fränkischen Zollern in Richtung Main eine wichtige Rolle. Anstatt unter die geistliche Gewalt der Würzburger Bischöfe gestellt zu werden, blieb es außerdem den Zollern als Landesherrn unterstellt.

Das Klosterleben in Birkenfeld hatte über rund 250 Jahre bestand, bis die letzte Äbtissin das Kloster verließ. Anschließend wurde ein markgräfliches Klosteramt eingerichtet.

Im Laufe der Jahrhunderte wuchs der klösterliche Besitz durch Mitgift, Schenkungen und Stiftungen kontinuierlich an und trug maßgeblich zum wirtschaftlichen Aufschwung bei. Land- und Teichwirtschaft sowie Weinbau standen neben dem Gebet im Mittelpunkt des klösterlichen Lebens.

Birkenfeld wurde in der für Zisterzienser typischen Schlichtheit und Funktionalität erbaut, daher ist es in Größe und Ästhetik ein gelungenes Beispiel ihrer Baukunst. Durch ihre Größe und standardisierte Bauweise entfalten Zisterzienserklöster eine Raumwirkung, die sich auch in Birkenfeld bis heute erhalten hat. Zahlreiche Details im Kloster und der umgebenden Landschaft zeigen eindrucksvoll den bleibenden Einfluss, den die Zisterzienser in Birkenfeld hinterlassen haben. (Quelle: Stadt Neustadt an der Aisch)

### So. 06.09. Tag des Denkmals

TW Neustadt a.d. Aisch – Stöckach – Kloster Birkenfeld – Neustadt a.d. Aisch. I.u.s.G., Gz. ca. 3h/11km

**TP1:** 8:50 Uhr Nbg. Hbf. (Abf: 09:05 Uhr, RE10, Gl.18)

#### TTplus 10 o. DT

**TP2:** 09:33 Uhr Bahnhof Neustadt a.d. Aisch

WF: Robert Schütz erwartet die Gruppen am Bahnhof Neustadt a.d. Aisch, Anmeldung Tel. 01737300864 für das Essen im Zelt und für die Klosterführung. Anmeldung ab Nürnberg Hbf. bei Siegfried Bauer, Tel. 0911/454290 nur für die Zugfahrt.

Autofahrer 09:33 Uhr Bahnhof Neustadt a.d. Aisch

## HAUPTVEREIN


## Wandervorschlag von Pretzfeld nach Drosendorf und Bf. Eggolsheim (in Neuses)




Gehzeit: 4 Stunden/4,5 Stunden, 16km/18km, Aufstieg 280 hm, Abstieg 310 hm

Wanderzeichen: Grün Strich, Gelbe Raute, Roter Punkt, Roter Strich, Grüner Senkrechtstrich.

Von Nürnberg Hauptbahnhof mit der S1Bahn oder dem RE 14 nach Forchheim, umsteigen in den RE 22 nach Pretzfeld Bahnhof.

Start ist am Pretzfeld Bahnhof. Wir folgen auf dem Wanderzeichen Grün Strich  die Bahnhofstraße entlang vor bis zur Hauptstraße, biegen links auf die „Walter-Schottky-Straße“ ab den Mühlbache entlang und passieren die Brücke über die Wiese. Direkt danach biegen wir rechts in den Wiesen-Wanderweg ab. Immer geradeaus, der Wiese entlang, über den Neuseser Bach. Danach biegt der Weg links ab ca. 300 m bis wir an die B 470 kommen, die wir überqueren.

Gerade aus, nach dem Ortschild Rüssenbach, biegen wir rechts in die Straße „Tiefer Graben“ ein, wo wir Tafeln mit den Wegezeichen sehen. Nun geht es links stetig hoch mit dem Wegezeichen „Gelbe Raute“  Neben dem Wanderweg steht die Kapelle Santa Maria del bel amoze mit einer Bank, die zum Ausruhen

einlädt. Weiter geht der Aufstieg bis zur Kreuzung, wo wir uns links halten. Weiterhin dem Wegezeichen „Gelbe Raute“ entlang, mit Bärlauch Duft in der Nase und mehreren Aussichtsblücken zum Walberla, biegen wir, bei dem Marterl nach rechts ab in den Marktweg. An einem Strommasten an dem wir links zum Wildgehege, wo viele Veilchen blühen und folgen dem Weg bis wir nach Niedermirsberg kommen. Wir halten uns links und biegen gleich wieder rechts in den Friedhof und erreichen die katholischen Fialkirche St. Jacobus maior mit zwei Gotteshäusern. Die alte Jakobuskirche war zu klein geworden.



1936/37 wurde die moderne-romanisierende Anlage vom Architekt Franz Ruff Junior errichtet. Die kath. Kirche St. Jakobus in Niedermirsberg bei Ebermannstadt weist eine Besonderheit auf. An den im Kern mittelalterlichen Chorturm (um 1439) grenzen gleich zwei Langhäuser an. Das ältere von beiden stammt aus dem frühen 18. Jahrhundert enthält noch den Hochaltar von 1714 und Seitenaltäre mit Figuren, die teilweise Friedrich Theiler zugeschrieben werden. Nach der Besichtigung steigen wir die Stufen zur Niedermirsberger Straße hinab und gehen rechts die Straße entlang bis zum Ortsende. Jetzt biegen wir links


## HAUPTVEREIN





in eine gepflasterte Panzerstraße ein die wir, bis zum Ende der langen Steigung nicht mehr verlassen. Wir


werfen unterwegs einen Blick hinunter auf die Felsen und begutachten die Tafel des Planeten Uranus, der weitest entfernte Planet des integrierten Planetenwegs, der uns bis zur Sternewart begleitet, die nach Erreichen des Gipfels geradeaus vor uns liegt.

Anhand eines Gewichts kann man erfahren welche Schwerkraft die Planeten, im Vergleich zu unserer Erde haben. Nach der Sternewart geht es rechts und dann nach 50 m wieder links auf dem Roten Punkt . Nach 100m biegen wir recht auf den „Roter Strich“  ein, den steilen Waldweg hinunter der nach Bärlauch duftet, bis wir kurz vor Drosendorf noch mal rechts abbiegen, vorbei an einem Weiher zur Ortschaft. Nun erreichen wir, die Bachgasse und biegen links zur Feuerstein Straße ein. Hier ist der Landgasthof Zehner mit eigener Brauerei.

Nach der Einkehr folgen wir der Feuerstein Straße bergab vorbei am „Kropfeld Keller Drosendorf am Eggerbach“, der ab Mai geöffnet hat. Wir überqueren die Bundesstraße und folgen ab jetzt, gerade aus, dem Wegzeichen „Grüner Senkrechtrich“ . Wir wandern an den Schlehenhecken entlang, leicht bergan, bis wir, an der Wegkreuzung links dem Wegezeichen folgen. Wir lassen rechts den Sportplatz liegen und

folgen dem Wanderweg. Nach 300 m, hier steht eine Bank, nach rechts hinunter.

Nach der Kurve, über den Steg, rechts den Anstieg hinauf, bis wir am Waldrand angekommen sind. Hier haben wir zwei Möglichkeiten. Möglichkeit 1: Wir können nun rechts, dem Wanderweg „Grüner Senkrechtrich“ , auf den Schießberg folgen, den Wald links entlang wandern und dann links zur kleinen Straße die und rechts zum Ortsanfang Unterstürmig führt. Möglichkeit 2: Unmarkiert immer geradeaus zur kleinen Straße die uns ebenfalls zum Ortsanfang Unterstürmig führt. (Auf dieser Straße mündet auch das Wanderzeichen wieder ein). Das Sträßchen liegt etwas höher und so haben wir einen schönen Blick auf die umliegenden Ortschaften. Kurz vor Unterstürmig biegt der Wanderweg „Grüner Senkrechtrich“  schräg links in das Wäldchen. Wir durchqueren es und kommen auf die Straße, die uns geradeaus zum „Umweltstation und Bildungsstätte

Liasgrube“ führt. Geradeaus zur Bundesstraße dann links dem Rad/Fußgängerweg entlang bis zu einer Überquerungsstelle in den Leitplanken, hier rechts überqueren. Nun wandern wir geradeaus weiter, überqueren die A73, am Rubbuggraben entlang. Wir biegen die erste Straße nach links ein und erreichen das Neubaugebiet. Hier biegen wir die zweite Straße, die Rinnigstraße rechts ein und stoßen auf die Bahnhofstraße die uns gerade aus zum Bahnhof Eggolsheim in Neuses an der Regnitz führt. Der „Grüner Senkrechtrich“  begleitet uns bis zum Bahnhof.

## HAUPTVEREIN

**„inviva“ - alles, was das Leben bewegt!****vom 04. - 08. März 2026 in Halle 9**

Die Messe "inviva" richtet sich an Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

Zur inviva „Aktives und Selbstbestimmendes Leben“, sind im März mehr als 60.000 Besucher gekommen. Am Dienstag dekorierten Siggid und ich zwei Stunden lang unsere Präsentationsfläche, wir hatten 9 qm zur Verfügung. Der neue Aufsteller über die Wegemeisterei war unser „Eyecatcher“ und fügte sich gut ein, so konnten wir unser Angebot noch besser präsentieren. Wir hatten einen super Standort in Halle 9 - jeder musste an uns vorbei. Das Konzept ist, die Messe für die Generation 50 plus in die große „Freizeit, Touristik & Garten“ zu integrieren.

Der Fränkische Albverein Bund e.V. war wieder mit einem Stand vertreten um, mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im persönlichen Gesprächen, gute Kontakte zu knüpfen. Im „Forum der Verbände und Initiativen“ bekamen die neugierigen Senioren, direkt Vorort, einen Eindruck, über das Leistungsspektrum des FAVs und sie erfuhren auch Details über die ehrenamtliche Mitarbeit bei uns im Fränkischen Albverein e.V. Bund. Unseren Stand besuchten viele Interessierte, unsere Mitglieder und diejenigen, die sich vorstellen können, sich in der Wegemeisterei ehrenamtlich engagieren möchten. Diese



Interessenten betreute Rainer Frey, seines Zeichens Wegemeister, hervorragend. Mit seinem Werkzeug demonstrierte er professionell die Tätigkeit des Markierens. Er warb mit seiner Präsentation 5 Männer und 1 Frauen für die Wegemeisterei.

Der Fränkische Albverein informierte über unsere 10 Gruppen und über unser schönes Wanderheim am Hohenstein. Die Mitglieder lobten uns sehr, dass unser Kleinod vom FAV, nach der Renovierung, so schön geworden ist. Den ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiter/innen Doris Cypris, Christina Michna, Brigitte Milde, Siegfried Bauer, Rainer Frey, Heinz Meier und Waltraud Bauer sei herzlich Dank. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder dabei sein können.

*Eure Vizepräsidentin Waltraud Bauer*

**Gaststätte „Zur Friedenseiche“**

Metzgerei Gaststätte Partyservice

Inhaber Georg List

Nürnberger Straße 15 - 90556 Cadolzburg

Tel: 09103-8260

Mail: metzgerei.list@gmx.de

Web: www.list-cadolzburg.de

**Wir bieten in unserer Gaststätte:**

- typisch fränkisches Wirtshaus
- Küche wie zu Omas Zeiten
- bietet alles von Brotzeit bis Buffet
- Gaststätte und Hobby Metzgerei
- gemütlicher Innenhof

**Öffnungszeiten:** werden auf Anfrage natürlich geändert

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittwoch und Sonntag bis 14:00 Uhr geöffnet! Donnerstag Ruhetag

## Am 18.04.2026 Großer „Tag der Senioren“

Der Tag der Senioren findet alle zwei Jahre zusammen mit der Aok Bayern, der Polizei dem Bürgerverein statt. Die gemeinsame Veranstaltung mit Vereinen aus Röthenbach und Umgebung auf Einladung des Röthenbach Centers informierte die Besucher über Belange des Seniorenaseins. Wir wurden wieder eingeladen und nahmen mit einem Infostand im Röthenbach Center teil. Unser Motto lautete:

**„Raus aus dem Alltag, rein in den Fränkischen Albverein e.V.“**

Wir nutzten die Gelegenheit die Interessenten, unmittelbar vor Ort, übers Wandern zu informieren. Das ist in diesem Jahr wieder gelungen. Wir hatten viele Gespräche übers Wandern und unsere Wanderprogramm und über die Wanderwege die wir, in Franken und der Oberpfalz, markieren. Der Seniorentag als ganz niedrigschwellige Einrichtung für einen Bürgerdialog hat sich



auch heuer wieder hervorragend bewährt. Die Seniorinnen und Senioren treffen kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sozusagen „nebenbei“ beim Einkaufen. Unser Dank gilt dem Management des Röthenbach Centers, das die Flächen für die Infostände unentgeltlich zur Verfügung stellte.

## 20.04. - 26.04.26 Nürnberger Aktionswoche Schnupper-Ehrenamt

Während der Aktionswoche veranstaltete ich an drei Tagen von 15:00 bis 17:00 Uhr zweistündige Schnupper - Termine für ehrenamtliches Engagement in unserem Verein. Unser Angebot war: „Wie markiere ich einen Wanderweg und wie werde ich Jugendleiter im Fränkischen Albverein e.V.“

Wir bieten Räume und Projekte, in denen die Menschen sich entfalten und wohlfühlen können. Wir boten an das, Ehrenamt unverbindlich und niedrigschwellig kennenzulernen. Die angemeldeten Interessenten kamen in unsere Geschäftsstelle in der Heynestr.41, 90443 Nürnberg.

In unserem Besprechungszimmer informierte ich die Teilnehmer über den Fränkischen Albverein e.V. im Allgemeinen, was wir sind und was wir ehrenamtlich leisten. Wir suchen vordringlich Wegemeister zum Markieren unserer Wanderwege, da wir offene Bezirke haben, die wir wieder mit Wegemeister besetzen müssen. Dazu erklärte ich, wie der Ablauf bei der Wegemeisterei von statten geht. Die Teilnehmer waren an unserem Ange-

bot sehr interessiert. Zum Abschluss der zwei Stunden durften Sie noch ein Wegezeichen auf einem Schild aufkleben und mit nachhause nehmen. So bekamen



sie einen Einblick von der Nassklebetechnik. Um einen Gesamteindruck zu bekommen war der Wunsch nach einem Außentermin. Wenn es wärmer geworden ist, laden wir die Neuen dazu ein.

Der FAV sucht zwei Koordinatoren für die Bezirke NO und SW, deren Aufgabe es ist die Wegemeister in ihrem Zuständigkeitsbereich zu koordinieren und zu betreuen, auch hier gab es eine Interessentin.

Die Interessentin für Jugendleiterin wird zum nächsten Termin im Jugendprogramm teilnehmen. Mein Resümee für die drei Tage: „Es war ein voller Erfolg“.

*Eure Vizepräsidentin Waltraud Bauer*

## HAUPTVEREIN

## Heimische Bäume und Sträucher als Chance im Klimawandel

Empfehlungen für artenreiche und klimafitte Kommunen in Bayern  
 Vitale Bäume und Sträucher erhöhen die Lebensqualität in unseren Städten.

Heimische Arten bringen einen weiteren entscheidenden Vorteil: Sie bieten Vögeln, Käfern, Fledermäusen und Säugetieren wertvolle Lebensräume. Die Gehölze in der Stadt langfristig gesund und wüchsig zu halten, ist allerdings eine Herausforderung. Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) gibt bayerischen Kommunen eine Auswahlliste ökologisch wertvoller Gehölze an die Hand, die sich im Klimawandel eignen, und ergänzt sie mit Hinweisen über erforderliche Standortvoraussetzungen.

Denn nicht jeder Standort im Siedlungsbereich ist gleich. Je nach Größe der Wurzelräume wird in drei Standorte unterschieden: Grünflächen, Stadtplätze und Straßen. Für jede der knapp 70 Gehölzarten liefert das Autorenteam in einem Steckbrief vertiefte Informationen zu Standort, Wurzelraum, Wuchsverhalten, Ökologie und alternative Empfehlungen zur Baumauswahl. Mit jedem Steckbrief wird auf einen Blick klar, ob der ausgewählte Baum zum vorgesehenen Standort und zum regionalen Klima passt. Zusätzlich zu den Steckbriefen erhält jede Kommune in Bayern eine individuelle, auf die klimatischen Bedingungen abgestimmte Liste mit Pflanzempfehlungen geeigneter Bäume und Sträucher. Neben heimischen Arten beinhalten sie auch Bäume und Sträucher aus wärmeren Regionen, vorausgesetzt sie unterstützen die heimische Artenvielfalt.

Die Empfehlungen richten sich an Kommunen, die im Siedlungsbereich klimafitte, also gegen Hitze und Tro-



ckenheit robuste Bäume und Sträucher pflanzen und gleichzeitig die Artenvielfalt fördern möchten. Dazu sind heimische Gehölze die erste Wahl. Sie bieten vielen Tieren wie Insekten, Vögeln und Kleinsäugetern wichtige Lebensräume und Nahrungsquellen. Natürlich profitieren auch wir Menschen von schattenspendenden und das Stadtklima kühlenden Bäumen. Die ANL empfiehlt, unterschiedliche Gehölzarten zu pflanzen, statt auf wenige Arten zu setzen. Das Autorenteam fasst zusammen: "Die von uns empfohlenen heimischen Bäume und Sträucher sind die Chance für lebenswerte, klimafitte und artenreiche Kommunen in Bayern." Die Publikation ist kostenlos in zwei Teilen auf der Webseite [www.anl.bayern.de](http://www.anl.bayern.de) verfügbar.

*Bild: Empfehlungen heimischer Gehölze für klimafitte Kommunen (Foto: Johann Feil)*

*Rückfragen bitte an:*

*Carolin Klar Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege +49 8682 8963-39, [carolin.klar@anl.bayern.de](mailto:carolin.klar@anl.bayern.de)*

*Johanna Schnellinger Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Seethalerstraße 6, 83410 Laufen, Telefon +49 8682 8963-62, [presse@anl.bayern.de](mailto:presse@anl.bayern.de), [www.anl.bayern.de](http://www.anl.bayern.de)*

## ARBEITSKREIS FRÄNKISCHE-ALB BIBLIOTHEK

**- Neuerscheinungen -** ab sofort in unserer Bibliothek erhältlich**Feste und Frömmigkeit in Franken**

Dr. Wolfgang Wüst (Hrsg.)

Die Fränkische Arbeitsgemeinschaft e.V. in Nürnberg hat für ihre jährlich erscheinenden Publikationen den 10. Band aufgelegt - das Thema: „Feste und Frömmigkeit in Franken“. Wie ein Blick auf den Untertitel „Kirchweihen und Wallfahrten vom Mittelalter bis zur Gegenwart“ ausweist, wird darin ein breites Spektrum mit den Franken beliebten Kirchweih-Festen sowie dem regionalen Wallfahrts- und Pilgerwesen und deren lokalen Bräuche beschrieben und zeigt, wie Glaube auch mit fränkischem Brauchtum verbunden ist. Das Sachbuch bietet dazu in Beiträgen verschiedener Autoren einen umfassenden Überblick. Vergessen werden auch nicht mit anschaulichen Schilderungen die zahlreichen regionalen Besonderheiten. So wird in einem Beitrag des Leiters des Stadtarchivs und der Museen der Stadt Fürth Dr. Martin Schramm auch die Geschichte der Michaeliskärwa ausführlich behandelt.

Selbst wenn einige Texte tiefergründiger daherkommen, sind sie doch verständlich genug und vermitteln für die Leserinnen und Leser in informativer Form umfangreiches Faktenwissen.

204 Seiten, Format 21 x 21 cm, Softcover, zahlr. farb. Abb., ISBN 978-3-8306-8288-2; Erstauflage / Band 10 der FAG.

EOS Verlag 86941 St. Ottilien; 20,00 €

Kurt Griesinger  
FAV-Bibliothek

**Bioresonanz – das ganzheitliche Konzept**

Bioresonanz ist ein Verfahren, durch das Energieblockaden im Körper aufgespürt werden können – sowohl bei Mensch, als auch bei Tier.

All unsere Organe, Muskeln, Nerven, usw., bis hin zu jeder einzelnen Zelle, verfügen über eine Eigenfrequenz. Wird diese durch verschiedene Einflüsse gestört, z.B. Stress, können sich daraus für uns spürbare gesundheitliche Beeinträchtigungen ergeben, bspw. Schmerzen, chronische Krankheiten.

Durch individuell auf Sie abgestimmte Bioresonanz-Anwendungen, bei Bedarf kombiniert mit anderen Behandlungsmethoden, ergibt sich ein rundum ganzheitliches Behandlungskonzept für Sie.

*Ihre Heilpraktikerin für Jung und Alt*

**IHRE NATURHEILPRAXIS**

Elke Lintl-Schweiger

Augentherapie, Sehtraining  
Cell-Reactive-Training  
Posturologie, Osteopathie  
Schmerztherapie  
Altersheilkunde u. Sturzvorsorge

**[www.ihre-naturheilpraxis.com](http://www.ihre-naturheilpraxis.com)**

Hüttenbacher Straße 7

90482 Nürnberg

Tel. +49 179 11 53 169

info@ihre-naturheilpraxis.com



## Koordinator gesucht für die Bezirke Nordost und Südwest

Für die Unterhaltung und Pflege der Markierung (kein baulicher Unterhalt) in diesem Wegenetz, sorgt unsere Fachabteilung Wegemeisterei mit ihren Wegepaten, die in ca. 200 Revieren tätig sind. Jedes dieser Reviere ist einem von fünf Bezirken zugeordnet.

Für die Koordination und Steuerung eines dieser Bezirke suchen wir engagierte ehrenamtliche Kräfte mit einem guten Organisationsgeschick und Spaß am Umgang mit Menschen. Wenn es Ihnen Freude bereitet in einem Team bestimmte Organisations-, Koordinations- und Lenkungsarbeiten zu übernehmen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Wir sorgen natürlich dafür, dass Sie durch erfahrene, ebenfalls ehrenamtliche, Kräfte aus unserer Wegemeisterei an diese Aufgabe herangeführt werden. Neben einer gründlichen Einweisung ist es selbstverständlich, dass der Verein Fahrt- und sonstige, im Rahmen der Aufgabe liegende, Auslagen erstattet.

### Die Tätigkeiten im Einzelnen:

Steuerung und Kommunikation mit den Wegemeistern des Bezirkes. Organisieren von Wegemeistertreffen. Erstellen neuer und Überarbeitung vorhandener Reviere. Gewinnen und einweisen neuer Wegemeister für nicht besetzte Reviere. Abfrage Materialbestellung und Weiterleitung an den Materialwart, verteilen des Materials.

Sammeln und prüfen der Abrechnungsübersichten der Wegepaten und Weiterleitung an die Geschäftsstelle. Kommunikation mit den örtlichen Gemeinden/Städten, Tourismusverbänden, Vereinen und sonstigen Trägern von Wanderwegen. Vorbereitung von und Beteiligung an Vertragsabschlüssen mit Trägern von Wanderwegen. Klärung von Wegeverlegungen bzw. Schadensmeldungen.

Pflege und Dokumentation der Daten und Dokumente im Dokumentenablagensystem. Box erstellen und pflegen von Revierdokumentationen, wie z.B. Revierpläne, Wegstreckenübersichten und Markierungs- und Abrechnungsdateien. Einarbeiten von Revier- und Wegeänderungen in das Kartenmaterial des FAV (OVL Dateien). Persönlichen Kontakt zu den Wegepaten (Anruf / Besuch). Anerkennung und Verbesserungsvorschläge aussprechen.



**FRÄNKISCHER ALBVEREIN e. V.**  
BUND FÜR WANDERN, HEIMATPFLEGE UND NATURSCHUTZ

[www.fraenkischer-albverein.de](http://www.fraenkischer-albverein.de)



Grafik: www.freepik.com



“ Wer losgeht,  
wird reich – an  
Eindrücken, Be-  
gegnungen und  
Erinnerungen.

Verfasser unbekannt

## Unser Gewinnspiel!

Kreuzworträtsel auf S. 43

Anna Tröber

**Zugspitze - Kriminalroman**

Ein fesselnder Krimi-  
nalfall vor beeindru-  
ckender schneebe-  
deckter Bergkulisse.



Ein Tiroler Großunter-  
nehmer erstickt unter  
der Kunstschneedecke  
seiner eigenen Be-  
schneigungsanlage auf  
der österreichischen  
Seite der Zugspitze.

Was zunächst wie ein Unfall aussieht, lässt Bezirksan-  
walt Clemens Hugo keine Ruhe: Er hält es für Mord.  
Gemeinsam mit der resoluten Journalistin Kerstin  
Schlegele begibt er sich auf Spurensuche. Dabei sto-  
ßen sie auf offene Feindschaften, unaussprechliche  
Geheimnisse und einen verfluchten Schatz.

**Emons Verlag**

**ISBN 9783740820152, 14,00 €**

### WIR VERLOSEN:

2 x ein Buch: „Zugspitze“ von Anna Tröber.  
Senden Sie das „LÖSUNGSWORT AUS DEM  
KREUZWORTRÄTSEL VON SEITE 43“ bis zum  
30.08.2026 an [verlosung@verlag-hopfner.de](mailto:verlosung@verlag-hopfner.de).

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Ihre Daten werden  
ausschließlich zur Gewinnermittlung  
verwendet und nach der Ziehung vernichtet.



# Ab in die Natur!

... mit deinem VGN-Ticket



Marloffsteiner  
Höhe

211



Über 300 VGN-Freizeitipps:

**[vgn.de/freizeit](https://vgn.de/freizeit)**

[vgn\\_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)

[vgn-verkehrsverbund](https://www.youtube.com/vgn-verkehrsverbund)



**Verkehrsverbund Großraum Nürnberg**

## MOUNTAINBIKE-GRUPPE IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN

Die neue Saison ist schon ein paar Wochen alt und aufgrund des guten Wetters konnten wir bis Anfang Mai alle Touren durchführen.

Unsere Truppe ist hauptsächlich in der Sommerzeit Anfang April bis Ende Oktober unterwegs. Im Anschluss an die Touren gehen wir gelegentlich etwas essen oder trinken.

Im Winter gibt es zudem Stamm-tische oder andere Gemein-schaftsaktionen (z. B. Weihnachtmarkt). Gefahren wird bei uns mit Mountainbikes, hauptsächlich mit Fulllys, mit oder ohne „E“-Antrieb. Die einen fahren also mit Unterstützung, aber auch die sogenannten Bio-Biker sind gut mit dabei.

Die uns bekannten Touren führen unsere Guides, die sich in ihrer Region meist sehr gut auskennen. Bei nicht so geläufigen Touren setzen wir gerne unsere Navigation ein. Unser Gebiet ist größtenteils der Großraum Nürnberg/Fürth/Erlangen/Schwabach, wir haben hier für fast jedes Gebiet Leute, die sich da gut auskennen. Zusätzlich zu den Touren unter der Woche gibt es auch Halbtages-, Tages- oder sogar Mehrtagestouren in der fränkischen Heimat, in den „deutschen“ Mittelgebirgen oder sogar den Alpen.

Über alle Termine informieren wir aktuell und zeitnah, hauptsächlich über unsere Whatsappgruppe und den Mailverteiler. Für Mehrtagesfahrten gib es Ausschreibungen, danach ist eine Anmeldung möglich.

Radfahren macht Spaß, ist gesund und sehr gut für die Umwelt. Aus diesem Grunde fahren wir gerne Gruppe mit Gleichgesinnten. Neue Radler sind immer herzlich willkommen, eine gewisse Grundkondition und Technikenntnisse sind Voraussetzung.



Wer über die Termine aktuell informiert werden möchte, kann gerne in den Mail- und/oder Whatsapp-Verteiler aufgenommen werden. Bei Interesse einfach kurz melden.

Wir wünschen eine weiterhin tolle Saison.  
Euer Stefan, Andreas, Bernhard und Markus

### Kontaktdaten:

Mountainbikegruppe im Fränkischen Albverein  
Stefan Freudhöfer Email: [MTB-Nuernberg@web.de](mailto:MTB-Nuernberg@web.de)  
Tel. 01 57-57 9 57 605

[www.fraenkischer-albverein.de/verein/die-gruppen/mountainbike-gruppe](http://www.fraenkischer-albverein.de/verein/die-gruppen/mountainbike-gruppe)

### Kontaktdaten:

Mountainbikegruppe im Fränkischen Albverein  
Stefan Freudhöfer  
E-mail: [MTB-Nuernberg@web.de](mailto:MTB-Nuernberg@web.de)  
Tel. 0157-57 9 57 605  
[www.fraenkischer-albverein.de/verein/die-gruppen/mountainbike-gruppe](http://www.fraenkischer-albverein.de/verein/die-gruppen/mountainbike-gruppe)

**Mitglieder werben!  
und beim FAV mitwandern!**

## MOUNTAINBIKE-GRUPPE IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN

**Bereits durchgeführte Touren in 2025:**

Dienstag, 24.03.  
Hainbergrunde  
Mittwoch, 01.04.  
Zwieselalrunde  
Dienstag, 07.04.  
Katzwang/Limbach Runde  
Mittwoch, 15.04.  
Erlangen-Ratsberg/  
Marloffstein  
Dienstag, 21.04.  
Heidenberg/Aurachtrails  
Mittwoch, 29.04.  
Aldorf Trails  
Mittwoch, 06.05.  
Schmausenbuck/Tiergarten

**Tierhilfe Franken e.V.**  
*Pflegefamilie werden,  
es entstehen Ihnen  
keine Kosten!*

**Tierhilfe Franken e.V.**  
Wir erhalten Leben - drauf!

Tel.: 09244-9823166  
09152-921890  
www.tierhilfe-franken.de

**Tourenplanung für das Jahr 2026**

## MAI

09. - 12.05. Vulkaneifel (Mehrtagestour)  
Dienstag, 19.05. Steinbrüchla (BF)  
Mittwoch, 27.05. Moritzberg (MS)  
Sonntag, 31.05. Franken Tour NEA (AF)

## JUNI

Dienstag, 02.06. Zwieselalrunde (SF)  
Mittwoch, 10.06. Aurachtrails (RR)  
Dienstag, 16.06. Dillberg bei Cadolzburg (AF)  
Mittwoch, 24.06. Fürther Stadtwald (SF)

## JULI

Mittwoch, 01.07. Fochheim Kellerwald/YT-Trail (AF)  
Sonntag, 05.07. Trailrunde östlich von Forchheim (BF)  
Dienstag, 07.07. Steinbrüchla (BF)  
Mittwoch, 15.07. Erlenstegen/Kalchreuth (BK)  
Dienstag, 21.07. Zwieselalrunde (BF)  
Mittwoch, 29.07. Steinbrüchle (BF)

## AUGUST

Sonntag, 02.08. Tour bei Etzelwang (CG)  
Dienstag, 04.08. Heidenberg/Aurachtrails (AF)

Mittwoch, 12.08. Forchheim Kellerwald/YT-Trail (AF)  
Dienstag, 18.08. Hainbergrunde (SF)  
Mittwoch, 26.08. Fürther Stadtwald (SFH)

## SEPTEMBER

Dienstag, 01.09. Schmausenbuck/Tiergarten (SFH)  
Sonntag, 06.09. Oberzennener See Tour (AF)  
Mittwoch, 09.09. Aldorf Trails (TW)  
Dienstag, 15.09. Katzwang/Limbach Runde (ME)  
15. - 19.09. Jurasteigtour (AF)  
Mittwoch, 23.09. Moritzberg (MS)  
Dienstag, 29.09. Erlangen Ratsberg/Marloffstein (AF)

## OKTOBER

Mittwoch, 07.10. Dillberg bei Cadolzburg (AF)  
Dienstag, 13.10. Zwieselalrunde (BF)  
Mittwoch, 21.10. Katzwang/Limbach Runde (SF)  
Dienstag, 27.10. Hainberg (SF)  
(Änderungen vorbehalten)

## Tourenguides:

AF (Andreas), BF (Bernhard), BK (Bertram), MR (Markus), MS (Mario), SF (Stefan), TW (Thomas), ME (Michael), CG (Christian), RR (Roman)

**Kontakt/Ansprechpartner:**

**Stefan Freudhöfer Tel. 0157 57 9 57 605**  
**Email: MTB-Nuernberg@web.de**

## NORDIC WALKING IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN BUND E. V.

### Powersport mit Stöcken – Nordic Walking fördert die Gesundheit














**Nordic Walking ist ein ideales Ganzkörpertraining. Sportlich flott und dabei nicht zu anstrengend für Körper, Geist, Gelenke und Muskulatur. Schonend trainiert man Bänder, Muskeln und Ihr Herz-Kreislaufsystem. Dynamik, die der Körper genießt. Kondition und Ausdauer, ohne sich dabei allzu sehr anzustrengen. Also nichts wie los zum Nordic Walking mit der Ortsgruppe Fürth!**

Jeden Montag (Januar bis Dezember) um 9.00 Uhr treffen wir uns – bis zu zehn Lauffreudige – an der Bushaltestelle Eschenau (Bushaltestelle Bus 178).

Die Walkingrunde beträgt je nach Wetter 6,3 bis 6,8 km und verläuft im Stadtwald. Diese 90 Minuten vergehen durch gemeinsame Gespräche und Gedankenaustausch wie im Flug. Unterwegs begegnen wir häufig etlichen Gleichgesinnten, ob Jogger, Walker, Hunde-Gassi-Geher oder aber auch die Waldkindergruppe „Moosmäuse“, die – ebenso wie wir – bei Wind und Wetter die Natur erleben und genießen möchten. Wir freuen uns allesamt schon auf jeden Montag, um mit einer sportlichen Einlage in die neue Woche zu starten. Neuzugänge mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen. **Ansprechpartnerin Irene Götz (0911-72 17 01)**

#### FARBLEGENDE GRUPPEN & WICHTIGE HINWEISE

	Moritzberg	<p><b>Liebe Wanderfreunde, bitte beachten Sie folgende Hinweise:</b></p> <p>Jeder ist für das Lösen seiner Fahrkarte selbst verantwortlich. Teilnahme erfolgt stets auf eigene Gefahr. Wir empfehlen Ihnen einen Fahrradhelm zu unseren Radtouren zu tragen und beim Wandern festes Schuhwerk mit Profilsohle. Denken Sie auch an genügend Getränk und einen Regenschutz. Besuchen Sie auch unsere anderen FAV-Gruppen bei ihren Veranstaltungen, und bitte geben Sie dem jeweiligen Wanderführer Bescheid, dass beim Termin dann nichts schiefläuft. Besten Dank!</p> <p><a href="http://www.fraenkischer-albverein.de/wanderprogramm">http://www.fraenkischer-albverein.de/wanderprogramm</a>  <b>Nur mit telefonischer Anmeldung beim Wanderführer.</b>            Bitte stets vorher kurz nachhaken, ob und wie der jeweilige Termin stattfindet. — <b>Blieben Sie gesund!</b>—</p>
	Dinkelsbühl	
	Nürnberg	
	Hauptverein	
	FAV Hersbruck	
	FAV Schnaittachtal	
	FAV Schwabach	
	OG Erlangen	
	OG Fürth	
	OG Reichelsdorf-Mühlhof	
	MTB Gruppe	

# WANDERPLAN

## vom 01. Juli bis 30. September 2026



Bilder: AdobeStock

### DONNERSTAG 02. JULI 2026

#### **OG REICH:** KW-Wanderziel nach Absprache

**TP:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70  
**WF:** Rudi Lutz (Anmelden über WhatsApp-Gruppe oder Mobil 0172-8656355)

### SAMSTAG 04. JULI 2026

#### **NBG:** Vom Petersberg über die Altmühlquelle zu den Burgberzheimer Obstwiesen. **TW**

Marktbergel - Petersberg - **Hornau** - Langskeller – Burgbernheim. **DT / TTplus 7**  
l.u.s.G., Gz. ca. 5h/16,5km oder 14km  
**TP:** 7:30 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 07:45 Uhr)  
**WF:** Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131, j.lange-tropper@web.de, Anmeldung bis 01.07

### SONNTAG 05. JULI 2026

#### **FAV SCHNAI:** Ruinen rund ums Trubachtal

**TW:** Bärfels – Wolfsberg – Reichelsmühle – Obertrubach – Bärfels, l.u.s.G. Gz., ca. 4,5h/12 km, mit (E).  
**TP:** 10:00 Uhr Wanderparkplatz Bärfels (beim Friedhof), Kirchenweg, 91286 Obertrubach; nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden.  
**WF:** Joachim Schwarz, 0152-53465054. Anmeldung bis Do. 02.07. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Gastwanderer sind herzlich willkommen!

#### **NBG:** Tag der Franken in Treuchtlingen. Das Motto lautet: „KulturLandFranken“. Es werden noch Helfer gesucht. Bitte bei Waltraud Bauer melden Tel. 0911/45429

#### **OG FÜ:** Zum Wettelsheimer Keller

**TW:** Treuchtlingen – Heumödem-Tal - Wettelsheimer Keller - Treuchtlingen, **TT+10** oder **D-Ticket**  
**TP:** (09:00 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (09 :13 Uhr), S6 nach

Nürnberg; Abf. (09:38 Uhr) RB 16 von Nürnberg nach Treuchtlingen, Ank. (10 :27 Uhr) Bahnhof Treuchtlingen GZ: ca. 3,5 Std. 12 km, l. G.  
**WF:** Michael Rojahn, Tel.: 09117530274 **WF** steigt in Nürnberg zu. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme beim **WF** anmelden.

#### **FAV HERS:** **TW:** Felsen,Grotten und Biergarten. Neuhaus – Distlergrotte – Mysteriengrotte – Steinerne Stadt – **Ranna Biergarten** – Neuhaus, l.u.s.G. 5h/15km.

**TP:** 7:35 HEB-Bf-re. Abf.7:46 Bus EV (Abf.7:08 Nbg.Hbf.) **WF:** K. Peix (Anmeldung bis Mi.01.07./ klaus-peix@t-onleine.de oder Whats-App

### MITTWOCH 08. JULI 2026

#### **FAV HERS:** **bv** Vereinsabend, **FAV Hersbruck**

Gasthaus Bella Vista 18:30 Uhr

### DONNERSTAG 09. JULI 2026

#### **FAV SC:** Von Gräben geleitet zum Steinbrüchlein und nach Langwasser

**TW:** Bf. Reichelsdorf – Eichenwaldgraben – Pillenreuth – Entengraben - **Steinbrüchlein** – Zollhausquelle – Langwasser Süd, **DT, TTplus PG3, evtl. Grf.** l. u. s.G., GZ ca. 4 Std/11 km  
**TP1:** Bahnhof Schwabach 9:10 Uhr, Abf. S2 9:29 Uhr  
**TP2:** Bahnhof Reichelsdorf 9:37 Uhr  
**WF:** Lisa/Roland Rikirsch, Anmeldung bis 06.07.2026 Telefon 09122 72261.

Mitglieder  
werben!

... und beim FAV mitwandern!

## SAMSTAG 11. JULI 2026

**NBG: Der Erlebnispfad in Bad Windsheim.**

**TW** Bad Windsheim – **Oberntief** – Bad Windsheim. **TTplus 10 I.G.**, Gz. ca. 3,5h/12km

**TP:** 08:50 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:05 Uhr, RE10, Gl.18) umst. Neustadt Aisch (Abf. 09:39 Uhr, RB 81, Gl.5)

**WF:** Siegfried Bauer, erwartet die Gruppe am Nbg. Hbf. Gl.18. Handtuch mitbringen! Wir werden Wasertreten und Salzluf in einem Gradierwerk schnuppern. Autofahrer 09:59 Uhr Bahnhof Bad Windsheim. Anmeldung bis 06.07. Tel. 0911/454290

## SONNTAG 12. JULI 2026

**NBG: Den Nürnberger Reichswald erwandern, erkunden und feiern:** vom höchsten geographischen Punkt Nürnbergs zum Reichswaldfest.

**TW** N-Brunn – Hirschkopf – Schmausenbuckturn. **Preisstufe A oder D-Ticket** i.u.s.G., Gz. ca. 2,5h/10km (100 m bergauf, 100 m bergab)

**TP:** 08:50 Uhr Langwasser Süd (Abf. 09:01 Uhr, Bus 54) **WF:** Christian Ehli, anmelden bis 09.07: fav-christian@web.de, Rucksackverpflegung und kulinarischer Abschluss auf dem Reichswaldfest.

Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail. Für diese Wanderung gibt es ein Limit an Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei Interesse bitte rechtzeitig anmelden.

**OG FÜ: Hoch auf dem Glatzenstein**

**KW:** Schnaittach - Kersbacher Felsenlabyrinth – Glatzenstein – **Weißbach** – Kersbach – Rollhofen, **TT+5 oder D-Ticket**

**TP:** (07:35 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (07:46 Uhr) Gl. 7, RE10, umstg. Nbg.

Abf. (08:08 Uhr) Gl. 20, RB30, umstg. Neunkirchen a. Sand, Abf. (08:37 Uhr) RB31, Gl. 1, Ank. (08:46 Uhr) Schnaittach, GZ: ca. 3 Std. 9 km, s. G.

**WF:** Frank Gläser, Tel.: 01797629139. Bitte zwei Tage vor der Wanderung Teilnahme bei dem Wanderführer melden. Wanderstöcke bitte mitnehmen!

**FAV HERS: 9. FAV Triathlon.** Hersbruck – Henfenfeld – Offenhausen – **Keilberg** und zurück,

**1. Disziplin:** Mit dem Fahrrad (geht auch ohne Pedelec) von Hersbruck nach Offenhausen; **2. Disziplin:** Zu Fuß von Offenhausen auf den Keilberg; 3.

Disziplin: Einarmiges Reißen der 1-Liter Klasse (geht auch mit Wasser oder Apfelschorle) **TP:** 7:30 Pegnitzbrücke an der B14 (Radweg nach Henfenfeld) **TP:** Autofahrer 8:00 Friedhof Offenhausen. L.u.s.G. 4h/25km. **WF:** H. Wieland (Anmeldung bis Mi.08.07./09151-96787) „**Helmpflicht**“

## MITTWOCH 15. JULI 2026

**OG FÜ: Vereinsabend Beginn ab 18 Uhr**

**TP:** Gaststätte „Auf der Tulpe“, Tulpenweg 60, 90768 Fürth-Burgfarnbach.

**Gäste sind herzlich willkommen!**

## DONNERSTAG 16. JULI 2026

**OG REICH: KW-Wanderziel nach Absprache**

**TP:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70 **WF:** Rudi Lutz (Anmelden über WhatsApp-Gruppe oder Mobil 0172-8656355)

## SAMSTAG 18. JULI 2026

**OG REICH: Sommerfest**

**TP:** Auf dem Vereinsgelände SV Selbsthilfe, Walter-Flex-Str. 144, gegenüber dem KIGA-Vorstadstrolche. Beginn: 11:30 Uhr Mittagessen und Kaffeetrinken. Anmeldung erbeten. Ansprechpartner: Christine Ellmann (Anmeldung unter über WhatsApp-Gruppe oder Tel. 0160 90614800)

**NBG: Genuss- und Naturwanderung zur Massendorfer-Schlucht.** **TW:** Georgensgmünd – Spalt – Massendorfer-Schlucht – **Spalt.** **TTplus 10 o. DT**, I.G., Gz. ca. 4h/11,5km

**TP1:** 08:30 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:39 Uhr, RE16, Gl.5) **TP2:** 09:05 Uhr Georgensgmünd (Bahnhofsvorplatz)

**WF:** Roland Beck erwartet die Gruppe Gleis 5 C-F (RE 16) und Georgensgmünd (Bahnhofsvorplatz) Anmeldung bis 13.07. roland.mcbeck@gmx.de oder WhatsApp Gruppe FAV Nürnberg.

Gäste und Neueinsteiger herzlich willkommen! Endeinkehr in Spalt.

**NBG: Sandsteinschlucht, Wirtshaus, Barfußweg, Aussichten, Baden – was will man mehr?** **TW:** Spalt - Schnittling - Keilberg - **Hagsbronn** - Stockheim – Enderndorf. **DT / TTplus 7**

i.u.s.G., Gz. ca. 4,5h/15km

**TP:** 8:25 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 08:39 Uhr)  
**WF:** Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131  
 j.lange-tropper@web.de, Anmeldung bis 15.07.

### **OG FÜ:** Zwei Täler und ein Schloss

**TW:** Veilbronn - Leidingshofer Tal - Werntal -  
 Schloss Greifenstein - **Heiligenstadt** - Veilbronn

#### **TT+10 oder D-Ticket**

**TP:** (07:20 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (07:31 Uhr) S1 Gl 20, umst. in Fo (08:07 Uhr) RB22 Gl 8, umst. in EBS (08:35 Uhr) Bus 230, Ankunft Veilbronn (08:47 Uhr) GZ: 4,5 Std., ca. 16,5 km, l. u. s. G.

**WF:** Hildegard Wunderling, Anmeldung Tel.: 0911/9790987 od. am Tag der Wanderung 0173/5946532.

Vorzugsweise nehmen wir die S1, da der mögliche RE14 knappe Umstiegszeit hat (Bus ab EBS fährt dann erst zwei Std. später). Bitte einen Tag vor der Wanderung beim dem WF anmelden.

**FAV HERS: TW: Sandsteinschlucht, Wirtshaus, Barfußweg, Aussichten, Baden – was will man mehr?** Spalt – Schnittling – Keilberg – **Hagsbronn** – Stockheim – Enderndorf, l.u.s.G. 4,5h/15km. **TP:** 7:50 HEB-Bhf-re. (Abf.8:39 Nbg.Hbf.) **WF:** J. Lange-Tropper (Anmeldung bis Mi.15.07./01523-1767131 oder j.lange-tropper@web.de)

**HAUPTVEREIN: Rothenburg o. d. Tauber – Schweinsdorf. TW:** Jakobsweg nach Schweinsdorf (ca. 15 km)

**TP:** 10:00 Uhr Jakobskirche Begrüßung der Pilgerinnen und Pilger (Rothenburg und Schweinsdorf: Bahnanbindung). **WF:** Oliver Gußmann Pilgerbegleiter: Oliver Gußmann, Dirk Husemann, Bernhard

#### **SONNTAG 19. JULI 2026**

**HAUPTVEREIN: Schweinsdorf - Binzwangen. Mittelfränkischer Jakobsweg Rothenburg – Nürnberg. TW:** Jakobsweg nach Binzwangen (ca. 13 km) **TP:** 13:00 Uhr Kirche St. Ottilien (Schweinsdorf: Bahnanbindung, von Binzwangen PKW-Shuttle nach Oberdachstetten) **WF:** Monika Meier / Heinz Meier Tel. 01602347026. Keine Anmeldung erforderlich. Pilgerbegleiter: Katrin Ammon, Bernhard

[www.fraenkischer-albverein.de](http://www.fraenkischer-albverein.de)

### *Oberpfälzer Jakobsweg Schwandorf – Nürnberg*

**HAUPTVEREIN: Schwansdorf - Ensdorf.**

**TW:** Jakobsweg nach Ensdorf (ca. 16 km)

**TP:** Treffpunkt: 08:45 Uhr Gottesdienst oder 10 Uhr Kirche St. Jakob (Schwandorf: Bahnanbindung, Ensdorf: Busanbindung) **WF:** Oberpfälzer Waldverein

#### **MONTAG 20. JULI 2026**

### *Mittelfränkischer Jakobsweg Rothenburg – Nürnberg*

**HAUPTVEREIN: Binzwangen - Lehrberg.**

**TW:** Jakobsweg nach Lehrberg (ca. 16 km)

**TP:** 10.00 Uhr Kirche Binzwangen oder 13 Uhr Kirche Colmberg (Binzwangen nur mit PKW erreichbar, Colmberg und Lehrberg: Busanbindung) Nach Binzwangen zurück PKW – Shuttle.

**WF:** Monika Meier / Heinz Meier Tel. 01602347026. Keine Anmeldung erforderlich. Pilgerbegleiter: Anita und Ernst Nölp, Elfriede Hauenstein, Bernhard (ab Colmberg)

### *Oberpfälzer Jakobsweg Schwandorf – Nürnberg*

**HAUPTVEREIN: Ensdorf - Hohenburg**

**TW:** Jakobsweg nach (ca. 18 km)

**TP:** 10:00 Uhr Klosterkirche St. Jakob (Ensdorf und Hohenburg: Busanbindung)

#### **DIENSTAG 21. JULI 2026**

**OG REICH: Vereinsnachmittag**

**TP:** 15:30 Uhr Sportgaststätte SV Reichelsdorf, Schloßleinsgasse 9

### *Mittelfränkischer Jakobsweg Rothenburg – Nürnberg*

**HAUPTVEREIN: Lehrberg - Weihenzell**

**TW:** Jakobsweg nach Weihenzell (ca. 16 km)

**TP:** 10:00 Uhr Kirche St. Margarethen (Lehrberg und Weihenzell: Busanbindung)

**WF:** Heinz Meier Tel. 01602347026. Keine Anmeldung erforderlich. Pilgerbegleiter: Elfriede, Pfr. Gottfried Stark

### *Oberpfälzer Jakobsweg Schwandorf – Nürnberg*

**HAUPTVEREIN: Hohenburg - Kastl**

**TW:** Jakobsweg nach Kastl (ca. 14 km)

**TP:** 13:10 Uhr Kirche St. Jakob (Hohenburg und Kastl: Busanbindung), Pilgerbegleiter: Annette Scherer, EBW

## MITTWOCH 22. JULI 2026

*Mittelfränkischer Jakobsweg Rothenburg – Nürnberg***HAUPTVEREIN: Weihenzell - Heilsbronn****TW:** Jakobsweg nach Heilsbronn (ca. 16 km)**TP:** 10:00 Uhr Kirche St. Jakob (Weihenzell: Busanbindung, Heilsbronn: Bahnanbindung)

WF: Heinz Meier Tel. 01602347026.

Keine Anmeldung erforderlich.

Pilgerbegleiter: Gerlinde Tröbs, Elfriede, Bernhard

*Oberpfälzer Jakobsweg Schwandorf – Nürnberg***HAUPTVEREIN: Kastl - Sindlbach****TW:** Jakobsweg nach Sindlbach (ca. 23 km)**TP:** 09:15 Uhr ehem. Bahnhof Kastl (Kastl und Sindlbach: Busanbindung)

## DONNERSTAG 23. JULI 2026

**FAV SC: TW: In und um Schwabach**

l.G. Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr

**TP:** 10:30 Uhr Schwabach Bhf. Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte auf der Homepage [www.fav-schwabach.de](http://www.fav-schwabach.de) überprüfen ob Änderungen vorliegen! WF: Sieglinde oder Vertretung.**OG FÜ: Der Gutzberger Rundweg****KW:** Gutzberg - Großweismannsdorf - Oberbüchlein - Unterbüchlein - Gutzberg**Einzelfahrkarte A oder D-Ticket****TP:** (12:15 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (12:31 Uhr) Bus 67 nach Stein Schloss umst. (13:09 Uhr) Bus 713 Ankunft Gutzberg (13:22 Uhr)

GZ: ca. 2,5 Std. ca. 9 km l. G.

WF: Hildegard Wunderling, Tel.: 0911/9790987 od. am Tag der Wanderung 0173/5946532. Falls die geplante Einkehr nicht möglich ist (drohender Personal-mangel), werden sich die Zeiten und Ort der Einkehr entsprechend ändern.

Info erfolgt dann ca. Anfang Juli. Bitte Teilnahme bis 20.07. beim WF anmelden.

*Mittelfränkischer Jakobsweg Rothenburg – Nürnberg***HAUPTVEREIN: Heilsbronn - Roßtal****TW:** Jakobsweg nach Roßtal (ca. 16 km)**TP:** 10.00 Uhr Münster (Heilsbronn und Roßtal: Bahnanbindung) WF: Heinz Meier, Tel. 01602347026.

Keine Anmeldung erforderlich.

Pilgerbegleiter: Pfrin. Ulrike Fischer, Sigrid Flor

*Oberpfälzer Jakobsweg Schwandorf – Nürnberg***HAUPTVEREIN: Gnadenberg – Feucht****TW:** Jakobsweg nach Feucht (ca. 19 km)**TP:** 9.00 Uhr Gnadenberg Klosterruine (Gnadenberg: Busanbindung, Feucht: Bahnanbindung)

## FREITAG 24. JULI 2026

**FAV HERS: KW: Zum Annabergfest in Sulzbach-Rosenberg.**Stadtbesichtigung/-spaziergang mit Besuch des Annabergfestes, l.u.s.G. 2-3h/6-8km. **TP:** 10:45 HEB-Bf-re. (Abf.10:40 Nbg. Hbf.) WF: S.u.F. Niemeier (Anmeldung bis Mo. 20.07./ Telefon: 01714193971)*Mittelfränkischer Jakobsweg Rothenburg – Nürnberg***HAUPTVEREIN: Roßtal - Oberweihersbuch****TW:** Jakobsweg nach Oberweihersbuch (ca. 10 km) **TP:** 13:00 Uhr Kirche St. Laurentius (Roßtal: Bahnanbindung, Oberweihersbuch: Busanbindung)

WF: Heinz Meier Tel. 01602347026. Keine Anmeldung erforderlich. Pilgerbegleiter: Pfr. Dieter Stößlein, Pfr. Gottfried Stark

*Oberpfälzer Jakobsweg Schwandorf – Nürnberg***HAUPTVEREIN: Feucht - Worzeldorf****TW:** Jakobsweg nach Worzeldorf (ca. 12 km)**TP:** 09:00 Uhr Kirche St. Jakob (Feucht: Bahnanbindung, Worzeldorf: Busanbindung)

## SAMSTAG 25. JULI 2026

**NBG: Sportliche FAV-Nordbayerndurchquerung von Schirnding nach Aschaffenburg 11. Etappe: Stadt, Land, Fluss: Schweinfurt, wir kommen!****TW** Donnersdorf – Nudelberg – Schweinfurt – Pfändhausen – Rottershausen. **BT o. DT**, l.u.s.G., Gz. ca. 8h/39km (480 m bergauf, 420 m bergab)**TP:** 06:30 Uhr Nbg Hbf. (Abf. 06:40 Uhr, RE14, Gl.4) WF: Christian Ehli, anmelden bis 23.07: fav-sportwanderung@web.de, Rucksackverpflegung.

Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail.

**Mitglieder werben!  
... und beim FAV mitwandern!**

*Mittelfränkischer Jakobsweg Rothenburg – Nürnberg*

**HAUPTVEREIN:** Oberweiherbuch - Nürnberg St. Jakob. **TW:** Jakobsweg nach Nürnberg St. Jakob (ca. 12 km) **TP:** 10:00 Uhr Jakobskirche (Oberweiherbuch: Busanbindung, Nürnberg: Bahnanbindung) **WF:** Monika Meier / Heinz Meier Tel. 01602347026. Keine Anmeldung erforderlich. Pilgerbegleiter: Anna Hielscher, Daniela Diehn

*Oberpfälzer Jakobsweg Schwandorf – Nürnberg*

**HAUPTVEREIN:** Worzeldorf – Nürnberg St. Jakob. **TW:** Jakobsweg nach Nürnberg St. Jakob (ca. 11 km). **TP:** 12:30 Uhr Worzeldorf Hst. Hauptstraße (Worzeldorf: Busanbindung, Nürnberg: Bahnanbindung). Pilgerbegleiter: Tanja Zeller

*Oberfränkischer Jakobsweg Kalchreuth-Nürnberg*

**HAUPTVEREIN:** Kalchreuth – Nürnberg **TW:** Jakobsweg nach Nürnberg St. Jakob (ca. 17 km) **TP:** 11:00 Uhr Andreaskirche (Kalchreuth und Nürnberg: Bahnanbindung) **WF:** Barbara und Josef Wintrich

**DIENSTAG 28. JULI 2026**

**FAV SC:** Wandertrefftermin für „Wander-Interessierte“ um 18:00 Uhr im Gasthaus „Hosagärtla“, Schwabach, Kleingartenanlage „Auf der Reit“, erreichbar über Dr.-Haas-Straße und Roßtaler Straße oder Abenberger Straße und Roßtaler Straße. Gäste sind willkommen. Bitte informiere dich! (WhatsApp, Website, Newsletter).

**DONNERSTAG 30. JULI 2026**

**OG REICH:** KW-Wanderziel nach Absprache **TP:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70 **WF:** Rudi Lutz (Anmelden über WhatsApp-Gruppe oder Mobil 0172-8656355)

**SAMSTAG 01. AUGUST 2026**

**OG FÜ:** Biergarten Rennhofen **TW:** Emskirchen – Schauerberg – Finkenmühle – Holzmühle – **RENNHOFEN** – Bottenbach - Emskirchen **TT+5 od. D-Ticket. TP:** (09:00 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (09:12 Uhr) RE 10/ Gl 4, Ank. (09:26 Uhr) in Emskirchen **GZ:** 4 Std., 14 km, l. u. s. G. **WF:** Robert Schütz, Tel.: 01737300864. **WF** wartet am

Bahnhof in Emskirchen. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme beim WF anmelden.

**SONNTAG 02. AUGUST 2026**

**FAV SCHNAI:** **TW** Gößweinstein – Behringermühle – Gößweinstein, l.u.s.G., Gz., ca.3,5h/12km, mit (E).

**TP:** 09:30 Uhr Wanderparkplatz am Breitenberg (an der Straße von Obertrubach, kurz vor Gößweinstein scharf rechts). Nach Möglichkeit bitte Fahrgemeinschaften bilden.

**WF:** Christine Karl-Peters, (0152-53953064). Anmeldung bis Mi. 29.07. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Gastwanderer sind herzlich willkommen.

**NBG:** Traumwege rund um Pottenstein.

**TW:** Oberhauenstein - Haselbrunn – Pottenstein.

**DT / TTplus 10,** l.u.s.G., Gz. ca. 5,5h/16km

**TP:** 7:50 Uhr Nbg. Nelson Mandela Platz Abf. 8:05 Uhr. **WF:** Jürgen Lange-Tropfer 01523 1767131, j.lange-tropfer@web.de, Anmeldung bis 29.07.

**FAV HERS:** **TW:** Traumwege rund um Pottenstein. Oberhauenstein – Haselbrunn – Pottenstein, l.u.s.G. 5,5h/16km.

**TP:** 7:50 Uhr Nbg. Nelson Mandela Platz Abf. 8:05 Uhr. **WF:** J. Lange-Tropfer (Anmeldung bis 29.07./ Tel. 01523-1767131 oder j.lange-tropfer@web.de)

**DIENSTAG 04. AUGUST 2026**

**OG REICH:** Treffen im Biergarten - Rückseite Edeka. **TP:** 16:00 Uhr Biergarten Schoengut – Eibacher Hauptstr. 144, ohne Anmeldung.

**SAMSTAG 08. AUGUST 2026**

**NBG:** Kultur Wanderweg Hohenzollern – **Etappe 1. TW** Roßtal – Ammerndorf – Steinbach – Cadolzburg. **TTplus 10 o. DT**

l.u.s.G., Gz. ca. 4h/13km

**TP1:** 08:00 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:21 Uhr, S4, Gl.22)

**TP2:** 08:39 Uhr Roßtal-Wegbrücke

**WF:** Roland Beck erwartet die Gruppe Gleis 22 (S4) und Roßtal-Wegbrücke. Anmeldung bis 02.08. roland.mcbeck@gmx.de oder WhatsApp Gruppe FAV Nürnberg. Gäste und Neueinsteiger herzlich willkommen! **Endekehr** in Cadolzburg.

## SAMSTAG 08. AUGUST 2026

**OG FÜ: Zum Grillfest nach Hohenstein**

**TW:** Vorra – Langenstein – Siglitzberg – **Hohenstein** – Treuf - Rupprechtstegen

**TT plus 10 od. D-Ticket,**

**TP:** (08:35 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (08:47 Uhr) RE10, umst. in Nbg. Abf. (09:08Uhr) RB30, ab Hersbruck (09:46 Uhr) SEV, Ankunft Vorra 10:02 Uhr.

GZ: ca. 4,5 Std., 15 km, l. u. s. G. Wanderstöcke sind zu empfehlen.

WF: Julia Havlik u. Karl Goepfert Tel.: 0911-7593683 o. 0911-7419289.

Bitte zwei Tage vor der Wanderung Teilnahme bei den Wanderführern melden. Ab 12:30 Uhr Steak und Bratwurst vom Grill, Anmeldung für Essen extern bei Christian Popp - kassierer@fav-fuerth.de – Es fällt ein Kostenbeitrag von 25,00 € für Essen und 2 Getränke an, Bezahlung erfolgt vor Ort.

## SONNTAG 09. AUGUST 2026

**FAV HERS: TW: Schlösser, Schluchten und Schlemmen im Nürnberger Land.** Heroldsberg – **Oedenberg** – Nuschelberg – Lauf, l.u.s.G.

5h/15km. **TP:** 8:15 HEB-Bhf-re. ( 8:55 Ngb.Hbf. Mittelhalle) WF: H. Wieland (Anmeldung bis Mi.05.08./09151-96787)

## MITTWOCH 12. AUGUST 2026

**FAV HERS: bv Vereinsabend, FAV Hersbruck**

Gasthaus Bella Vista 18:30 Uhr

## FREITAG 14. AUGUST 2026

**FAV HERS: KW: „Auf den Spuren des Arzbergturms“** HEB-Bhf.li. - Oberbecken – Arzbergturm – **Edelweißhütte** – Parkplatz – HEB-Bhf.li.

l.u.s.G. 2h/7km.

**TP:** 13:00 HEB-Bf.li. Fahrgemeinschaften in Eigeninitiative bilden! WF: I. Bauer (Anmeldung bis Mo.10.08./Tel. 09151-8300735)

**Mitglieder werben!  
... und beim FAV mitwandern!**

## SAMSTAG 15. AUGUST 2026

**FAV SC: Vom Karlsgraben zum Keller**

**TW:** Treuchtlingen – Karlsgraben – **Wettelsheimer Keller** – Treuchtlingen, **TT plus 10 od. DT**, l. u. s. G., Gz. 4,5h/18 km.

**TP:** Schwabach Bahnhof 08:30 Uhr, Abf. RB 16 um 08:49 nach Treuchtlingen. WF Ralf Bresa wartet um 09.30 Uhr am Bf-Trl. Anmeldung unter 0152 33820844.

**NBG: Zu den hohen Gipfeln im Nürnberger Land.** TW Reichenschwand - Hans Görgl - Glatzenstein - **Morsbrunn** – Schnaittach. **DT / TTplus 10,**

l.u.s.G., Gz. ca. 5h/18km

**TP:** 8:55 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 09:08 Uhr)

WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131

j.lange-tropper@web.de Anmeldung bis 12.08.

**NBG: Zu Breitengrad.** TW Zapfendorf - Merken-  
dorf – Drosendorf. **TTplus 10 o. DT**

Mit Pflastersteinen ist die Linie des 50. Breitengrades nördlicher Breite angedeutet. Wir gönnen uns den Spaß und balancieren der Linie entlang.

l.u.s.G., Gz. ca. 4h/14km

**TP:** 07:25 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 7:40 Uhr, RE14, Gl.4)

WF: Waltraud Bauer erwartet die Gruppe am Bahnsteig Nbg. Hbf. Gl.4, Anmeldung bis 10.08. Tel. 0911/454290

**OG FÜ: Hoch über dem Happurger Stausee**

**TW:** Happurg – **Förrenbach** – Kainsbach - Happurg

**TT plus 7 od. D-Ticket,**

**TP:** (08:20 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (08:30 Uhr) S1, Ank. (09:17Uhr) Happurg.

GZ: ca. 4,5 Std., 15 km l. u. s. G. Wanderstöcke sind zu empfehlen.

WF: Julia Havlik u. Karl Goepfert Tel.: 0911-7593683 o. 0911-7419289.

Bitte zwei Tage vor der Wanderung Teilnahme bei den Wanderführern melden.

## DIENSTAG 18. AUGUST 2026

**OG FÜ: Zum Nudelparadies nach Unterfürberg - KW:** Burgfarnbach - **Unterfürberg** - Burgfarnbach, **TT + B oder D-Ticket**

**TP:** (15:30 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (15:47 Uhr) S6, Ank.

(15:52 Uhr) Burgfarrnbach GZ: 3 Std., 9 km, I. G.  
 WF: Michael Rojahn, Tel.: 0911 7530274. Der WF erwartet die Gruppe in Burgfarrnbach Bahnhof. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme beim WF anmelden.

### DONNERSTAG 20. AUGUST 2026

#### FAV SC: E-Bike Radtour nach Abenberg

**TW:** Radwanderung ca. 35 km, leichte Steigungen, teilweise Schotterwege, viele schattige Waldwege mit Einkehr in Abenberg.

**TP:** 10:00 Uhr Parkplatz „Parkbad Schwabach“, Kreisverkehr Angerstr./Lindenstraße. Tour entfällt bei Regen.

WF: Marianne Böhm, Anmeldung bis 18.08.2026 unter 09122 82465

### SONNTAG 23. AUGUST 2026

#### FAV HERS: TW: Wildromantisches Waldnaabtal & Zoiglgenuss im Oberpfälzer Wald.

Windischeschenbach – **Blockhütte** – Tischstein – Waldnaabtal – Windischeschenbach – **Zoigl Binner** – Bahnhof Windischeschenbach, I.u.s.G. 5h/18,5km.

**TP:** 7:45 HEB-Bf-re. (Abf.7:40 Nbg.Hbf.) WF: I. Bauer (Anmeldung bis Mi. 19.08./09151-8300735)

### DIENSTAG 25. AUGUST 2026

#### FAV SC: Wandertrefftermin für „Wander-Interessierte“ um 18:00 Uhr im Gasthaus „Hosagärtla“

Schwabach, Kleingartenanlage „Auf der Reit“, erreichbar über Dr.-Haas-Straße und Roßtaler Straße oder Abenberger Straße und Roßtaler Straße. Gäste sind willkommen. Bitte informiere dich! (WhatsApp, Website, Newsletter).

### DONNERSTAG 27. AUGUST 2026

#### FAV SC: TW: In und um Schwabach

I.G. Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr  
**TP:** 10:30 Uhr Schwabach Bhf. Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte auf der Homepage [www.fav-schwabach.de](http://www.fav-schwabach.de) überprüfen ob Änderungen vorliegen! WF: Sieglinde oder Vertretung

### SAMSTAG 29. AUGUST 2026

#### OG REICH: TW – Bf. Heilsbronn nach Petersaurach – EK „Gasthaus Täufer“ (Kirchweihbetrieb)

ca. 7 km / I.G. (Wegen Streckensperrung der S2 ist die Anfahrt zum Bf. Nür – Schweinau nur mit Bus und U-Bahn möglich)

**TP1:** Bus 61 Reichelsdorf Süd Abf. 9:19 Uhr oder Bus 62 Bf. Reichelsdorf Abf.9:08 Uhr

**TP2:** U2 Röthenbach Abf. 9:41 Uhr

**TP3:** S4 Bf Nür-Schweinau Abf. 9:50 Uhr

WF: Gudrun und Erhard Wenk (Anmeldung über WhatsApp-Gruppe oder 0911 663682)

#### NBG: Den höchsten Gipfel Frankens auf dem schönsten Weg überschreiten TW: Weißenstadt - Rudolfstein - Schneeberg - Seehaus - Platte – Fichtelsee. DT / TTplus 10

I.u.s.G., Gz. ca. 5h/16km  
**TP:** 7:20 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 07:32 Uhr) Zuzahlung Shuttle-Bus 7,00 € bis max. 8,50 €  
 WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131, [j.lange-tropper@web.de](mailto:j.lange-tropper@web.de), Anmeldung bis 01.08.

#### NBG: Sa. 29.08. Sportliche FAV-Nordbayern-durchquerung von Schirnding nach Aschafenburg 12. Etappe: Kelten, Blitzschlag und Ruinen. TW: Rottershausen – Münnerstadt – Ruine Michelsberg – Burglauer – Bad Neustadt an der Saale. BT oder DT. I.u.s.G., Gz. ca. 6h/30km (520 m bergauf, 610 m bergab)

**TP:** 06:30 Uhr Nbg Hbf. (Abf. 06:40 Uhr, RE14, Gleis 4) WF: Christian Ehli, anmelden bis 27.08.: [fav-sportwanderung@web.de](mailto:fav-sportwanderung@web.de), Rucksackverpflegung. Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail.

#### OG FÜ: Zum Igelwirt - TW: Schnaittach – Enzenreuth - Schloßberg - Igelwirt – Osternohe - Hedersdorf, TT plus 10 od. D-Ticket,

**TP:** (08:30 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (08:47 Uhr) RE10, ab Nbg.(09:08 Uhr) RB30, ab Neunkirchen am Sand (09:37Uhr) RB31, Ank. (09:48 Uhr).  
 GZ: ca.4 Std., 14 km I. u. s. G. Wanderstöcke sind zu empfehlen.

WF: Julia Havlik u. Karl Goepfert Tel.: 0911-7593683 o. 0911-7419289. Bitte zwei Tage vor der Wanderung Teilnahme bei den Wanderführern melden.

## DONNERSTAG 03. SEPTEMBER 2026

**OG FÜ:** Durch die Röthenbachklamm

**KW:** Ludersheim – Ungelstetten – Rumpelbachschlucht – **Altdorf, TT+5 oder D-Ticket**

**TP:** (08:00 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (08:13 Uhr) S6 Gl. 5, umst. Nbg. Abf. (08:34 Uhr) S2 Gl 3, Ank. (08:58 Uhr) Ludersheim. Gz. ca. 3 Std. 9 km, l. u. s. G.

WF: Frank Gläser, Tel.: 01797629139

Bitte zwei Tage vor der Wanderung bei dem Wanderführer melden.

## SAMSTAG 05. SEPTEMBER 2026

**NBG:** Auf den Spuren unserer heimatlichen Vulkane. **TW** Kemnath - Weissenstein - **Waldeck** - Godas – Armesberg. **DT / TTplus 10**

l.u.s.G., Gz. ca. 5h/15,5km

**TP:** 7:25 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 07:37 Uhr) Zuzahlung Shuttle-Bus max. 10,00 €

WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131, j.lange-tropper@web.de, Anmeldung bis 06.08.

## SONNTAG 06. SEPTEMBER 2026

**FAV HERS: TW: Der Pegnitz entlang durch Nürnberg. (Stadtwanderung)** Erlenstegen –

Wöhrdersee . Innenstadt – Gostenhof – Hauptbahnhof, l.G., 3,5h/11km.

**TP:** 9:10 HEB-Bf-re., oder 9:45 Bhf. Erlenstegen. WF: S. Nocullak (Anmeldung bis Mi. 02.09./0171 4838615)

## MITTWOCH 09. SEPTEMBER 2026

**FAV HERS: bv Vereinsabend, FAV Hersbruck**

Gasthaus Bella Vista 18:30 Uhr

## DONNERSTAG 10. SEPTEMBER 2026

**OG REICH: KW-Wanderziel nach Absprache**

**TP:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70

WF: Rudi Lutz (Anmelden über WhatsApp-Gruppe oder Mobil 0172-8656355)

**Mitglieder werben!  
... und beim FAV mitwandern!**

## SAMSTAG 12. SEPTEMBER 2026

**NBG: KulturWanderweg Hohenzollern – Etappe 2. TW** TW Cadolzburg – Gonnersdorf – **Langenzenn. TTplus 10 o. DT**

l.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/11km

**TP1:** 07:50 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:05 Uhr, RE10, Gl.17)

**TP2:** 08:15 Uhr Fürth Hbf. (Abf. 08:19 Uhr, RB11, Gl.7) WF: Roland Beck erwartet die Gruppe Gleis 17, Anmeldung bis 06.09. roland.mcbeck@gmx.de oder WhatsApp Gruppe FAV Nürnberg. Gäste und Neueinsteiger herzlich willkommen! Einkehr in Langenzenn

## SONNTAG 13. SEPTEMBER 2026

**FAV SCHNAI: TW Adlitz – Schloss Atzelsberg – Rathsberg – Marloffstein – Adlitz**, Familienfreundliche Tour mit wenig Steigungen, l.u.s.G., Gz. ca. 2,5h/11km mit Pausen ca. 3.-3,5 h.

**TP:** 10:00 Uhr Wanderparkplatz neben Feuerwehr Adlitz. Rucksackverpflegung!

Anmeldung nicht erforderlich. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Gastwanderer sind herzlich willkommen!

**FAV SC: Solnhofen nach Dollnstein**

**TW:** Solnhofen – Mörsheim – **Hammermühle** – Dollnstein, **BT od. DT oder TT plus 10 bis Solnhofen und Rückfahreinzelticket**, l. u. s. G., Gz. 4,5h/19 km.

**TP1:** Schwabach Bhf 08:30 Uhr, Abf. RB 16 um 08:49 nach Solnhofen, ohne Ums.

**TP2:** Solnhofen Bahnhof 10.45 Uhr

WF Ralf Bresa steigt in Treuchtlingen um 09.30 zu. Anmeldung unter 0152 33820844.

## SONNTAG 13. SEPTEMBER 2026

**FAV HERS: TW: Zum Tag des offenen Denkmals ins Wasserschloß. (Alternativ: zum Brückkanal bei Feucht, falls es mit dem Wasserschloß nicht klappt)** Winkelhaid – Altenthann – Dreibrüderberg – Schwarzenbruck – **Brückkanal** – Feucht Bahnhof, l.u.s.G. 4h/13km.

**TP:** 9:45 HEB-Bhf-re. (Abf.10:34 Nbg.Hbf.S2)

Besichtigung der „Kathedrale“ am Brückkanal. WF: H. Wieland (Anmeldung bis Mi. 09.09. /09151-96787)

## SO. 13. - FR. 18. SEPTEMBER 2026

**OG FÜ: Wanderreise 2026**

**Fahrt in den Thüringer Wald auf den Rennsteig. Besondere Veranstaltung.**  
**Anmeldungen bei Frank Gläser unter der E-Mail: vorsitzender@fav-fuerth.de.**

## DIENSTAG 15. SEPTEMBER 2026

**OG REICH: Vereinsnachmittag**

**TP:** 15:30 Uhr Sportgaststätte SV Reichelsdorf, Schlösleinsgasse 9

## DONNERSTAG 17. SEPTEMBER 2026

**OG FÜ: Tauchersreuther Höhe - KW:** Heroldsberg – **OEDENBERG** – Tauchersreuth – Beerbach - Eschenau, **TT+4 od. D-Ticket**

**TP:** (09:30 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (08:47 Uhr) U1, umst. am Plärrer, Abf. (10:04 Uhr) U2 Ri. Ziegelstein, Ank. (10:14 Uhr) Nordostbahnhof, Abf. (10:23 Uhr) RB 21, Ank. Heroldsberg (10:31 Uhr)  
 GZ: 3 Std., ca. 10 km, I. u. s. G.  
 WF: Robert Schütz, Tel.: 01737300864. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme beim WF anmelden.

## FREITAG 18. SEPTEMBER 2026

**NBG: Alm Rahmen der Stadt(ver)führungen 2026 - „Wie markiert man Wanderwege?“**

Veranstaltungsdauer 14:00 - 16:00 Uhr.

Wanderkonzept und integrierendes Leitsystem. Wir begeben uns auf den Wanderweg zur Goldenen Straße und Wolfram Unger Weg. Es wird erklärt, wie die Wegezeichen auf den Baum aufgetragen werden und was man dabei beachten sollte. Ebenso erklären wir wie man Wegemarkierungsschilder mit Nägeln an den Baum anbringt.

Jeder Teilnehmer kann es selbst mal ausprobieren anhand eines Täfelchens mit dem Leim und den Nassklebezeichen - sich selbst ein Erinnerungsstück machen. Hier gibt es Informationen und Beratung rund um das freiwillige Engagement.

Veranstalter: Fränkischer Albverein e.V.

**Treffpunkt:** 14:00 Uhr Erlenstegen Haltestelle der Tram 5, Dauer: 2 Stunden. Nächstgelegene Haltestelle Erlenstegen Tram 8 oder S-Bahn. Das Stadt(ver)führungstürmchen ist die Eintrittskarte.

**NBG: Alm Rahmen der Stadt(ver)führungen 2026 - 5-mal Dürer: Kulturspaziergang zu Dürers Stadtansichten** Kapitel: Kunst & Kultur

Vor 555 Jahren wurde Albrecht Dürer in Nürnberg geboren. Seine Heimatstadt hat er mehrfach dargestellt. Barbara und Josef Wintrich Sie passend dazu im Abendlicht zu fünf Orten, die mit seinen Darstellungen eng verbunden sind.

**TP:** 17:00 Uhr Tiergärtnerortplatz - an der Hasenskulptur WF: Josef Wintrich Handy 01522 1549 717 E-Mail: wintrichj@outlook.com

## SAMSTAG 19. SEPTEMBER 2026

**OG REICH: TW-Rupprechtstegen – Hohenstein – EK „im Vereinsheim“** I.u.s.G. ca. 10 km **TT 10 plus**

**TP1:** Bf. Reichelsdorf (Abf. 8:28 Uhr)

**TP2:** 9:00 Uhr Bf. Rupprechtstegen nach Hohenstein wandern

**TP3:** 9:15 Uhr Bf. Reichelsdorf mit PKW nach Hohenstein (PKW-Fahrgemeinschaften 7,00 € Mitfahrgelegenheit selbst-suchen) Wandern ca. 6 km / Hausschuhe nicht vergessen, Anmeldung wegen Mittagessen. WF: Walter Thiem (Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe oder bei Rudi, Tel. 0172-86 56 355)

## SONNTAG 20. SEPTEMBER 2026

**NBG: Alm Rahmen der Stadt(ver)führungen 2026 - 5-mal Dürer: Kulturspaziergang zu Dürers Stadtansichten** Kapitel: Kunst & Kultur

Vor 555 Jahren wurde Albrecht Dürer in Nürnberg geboren. Seine Heimatstadt hat er mehrfach dargestellt. Barbara und Josef Wintrich Sie passend dazu im Abendlicht zu fünf Orten, die mit seinen Darstellungen eng verbunden sind.

**TP:** 17:00 Uhr Tiergärtnerortplatz - an der Hasenskulptur WF: Josef Wintrich Handy 01522 1549 717 E-Mail: wintrichj@outlook.com

Wandern mit dem



– das ist meins!

## SONNTAG 20. SEPTEMBER 2026

**NBG: Alm Rahmen der Stadt(ver)führungen 2026 - „Wie markiert man Wanderwege?“**

Veranstaltungsdauer 14:00 - 16:00 Uhr.

Wanderkonzept und integrierendes Leitsystem.

Wir begeben uns auf den Wanderweg zur Goldenen Straße und Wolfram Unger Weg. Es wird erklärt, wie die Wegezeichen auf den Baum aufgetragen werden und was man dabei beachten sollte. Ebenso erklären wir wie man Wegemarkierungsschilder mit Nägeln an den Baum anbringt.

Jeder Teilnehmer kann es selbst mal ausprobieren anhand eines Täfelchens mit dem Leim und den Nassklebezeichen - sich selbst ein Erinnerungsstück machen.

Hier gibt es Informationen und Beratung rund um das freiwillige Engagement.

Veranstalter: Fränkischer Albverein e.V.

**Treffpunkt:** 14:00 Uhr Erlenstegen Haltestelle der Tram 5, Dauer: 2 Stunden.

Nächstgelegene Haltestelle Erlenstegen Tram 8 oder S-Bahn. Das Stadt(ver)führungsturmchen ist die Eintrittskarte.

**FAV HERS: RW: Auf dem Hopfenradweg zum Wiethaler.** Hersbruck - Speikern – Schnaittach – Hüttenbach – HERSPERSDORF – **Neunhof-Wiethaler** - Simonshofen – Neunkirchen a.S. - Hersbruck, l.u.s.G. 4-5h/50-60 km.

**TP:** 10:30 Parkplatz gegenüber der Norma. WF: S.u.F. Niemyer (Anmeldung bis Di. 15.09./0171-4193971)

**Max. 10 Radler, Helmpflicht!**

## MITTWOCH 23. SEPTEMBER 2026

**OG FÜ: Über die Kilsheimer Steinhöhle nach Ipsheim - TW:** Bad Windsheim - Kilsheim - **Kaubenheim** - Ipsheim, **TT+10 oder D-Ticket**

**TP:** (09:55 Uhr) Fürth Hbf, Abf. (10:11 Uhr) RE10 Gl 4 nach Neustadt umst. (10:39 Uhr) RB81 Gl 5

Ank. Bad Windsheim (10:59 Uhr)

GZ: ca. 3,5 Std., 11km l. u. s. G.

WF: Hildegard Wunderling, Tel.: 0911/9790987 od. am Tag der Wanderung 0173/5946532.

Bitte bis 20.09. 2026 Teilnahme beim WF anmelden.

## DONNERSTAG 24. SEPTEMBER 2026

**OG REICH: KW-Wanderziel nach Absprache**

**TP:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70

**WF:** Rudi Lutz (Anmelden über WhatsApp-Gruppe oder Mobil 0172-8656355)

**FAV SC: TW: In und um Schwabach**

l.G. Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr

**TP:** 10:30 Uhr Schwabach Bhf. Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte auf der Homepage [www.fav-schwabach.de](http://www.fav-schwabach.de) überprüfen ob Änderungen vorliegen! **WF:** Sieglinde oder Vertretung

**NBG: Auf einen der Schoppen zur Steinhöhle. TW** Bad Windsheim – **Kaubenheim** – Ipsheim. **TTplus 10 o. DT**

l.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/12km

**TP:** 09:50 Uhr Nbg. Hbf. Infopoint (Abf. 10:05 Uhr, RE10, Gl 13) umst. NEA (Abf 10:39 Uhr, RB 81, Gl. 5)

**WF:** Waltraud Bauer erwartet die Gruppe Nbg. Hbf. Infopoint, Anmeldung bis 18.09. Tel. 0911/454290

## FREITAG 25. SEPTEMBER 2026

**FAV HERS: KW: Pegnitztal Altensittenbach bis Ottensoos.** Henfenfeld – Ottensoos – **Reichenschwand** – Henfenfeld, l.G. 2h/8km.

**TP:** 10.00 Parkplatz gegenüber der Norma.

**WF:** P. Layritz (Anmeldung bis Mi.23.09./0151-11512153 oder [paul.layritz@t-online.de](mailto:paul.layritz@t-online.de)) Fahrgemeinschaften in Eigeninitiative bis Henfenfeld bilden!

## SAMSTAG 26. SEPTEMBER 2026

**NBG: Sportliche FAV-Nordbayerndurchquerung von Schirnding nach Aschaffenburg 13. Etappe: Expedition Bayerische Rhön.**

**TW** Bad Neustadt an der Saale – Burgwallbach – Kloster Kreuzberg – Burgruine Osterburg – Bischofsheim in der Rhön. **BT o. DT**

l.u.s.G., Gz. ca. 6h/29km (830 m bergauf, 610 m bergab)

**TP:** 06:30 Uhr Nbg Hbf. (Abf. 06:40 Uhr, RE14, Gleis 4) **WF:** Christian Ehli, anmelden bis 24.09.: [fav-sportwanderung@web.de](mailto:fav-sportwanderung@web.de), Rucksackverpflegung.

Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail.

**DIENSTAG 29. SEPTEMBER 2026**

**FAV SC: Wandertrefftermin für „Wander-Interessierte** um 18:00 Uhr im Gasthaus „Hosagärtla“, Schwabach, Kleingartenanlage „Auf der Reit“, erreichbar über Dr.-Haas-Straße und Roßtaler Straße oder Abenberger Straße und Roßtaler Straße. Gäste sind willkommen. Bitte informiere dich! (WhatsApp, Website, Newsletter).

**VORSCHAU 3. QUARTAL**

**DONNERSTAG 01. OKTOBER 2026**

**OG FÜ: Ein Stück am Dünenweg. KW:** Reichelsdorf – Pillenreuth - Kösterle – **WORZELDORF** – Kornburg, **Ticket: Preisstufe A od. D-Ticket**  
**TP:** (09:30 Uhr) Fürth Hbf. Abf. (09:47 Uhr) RE10, Gl.5, umst. in Nbg.in S2, Gl.1, Ri. Roth, Abf. (10:11 Uhr) GZ: 3 Std. 10 Km l. u. s. G.  
 WF: Robert Schütz Tel.: 01737300864  
 WF sitzt im Zug vorderes Abteil. Bitte einen Tag vor der Wanderung bei dem Wanderführer anmelden.  
 Wanderung kann nach dem Essen in Worzeldorf abgebrochen werden.

Bild von macrovector auf Magnific



**Mitglieder werben!  
 ... und beim FAV mitwandern!**

**DONNERSTAG 25. OKTOBER 2026**

**HAUPTVEREIN: Geschichtswanderung 2 Rundwanderung** In Kooperation mit der Altnürnbergiger Landschaft e.V.

**TW:** Rupprechtstegen – **Artelshofen** – Griesmühle – Rupprechtstegen, l.u.s.G., Gz. ca. 4,5h/15,5km

**TP: Autoanfahrt:** 09:15 Uhr Bf. Rupprechtstegen, Wanderparkplatz Rupprechtstegen, nördlicher Ostausgang

**Mit dem Zug:** Nbg. Hbf. (Abf. 08:08 Uhr, RB 30, Gl. 20) umst. Hersbruck r.d.Peg. (Abf. 08:46 Uhr, Bus Ersatzverkehr) Ankunft am Bf, Rupprechtstegen 09:09 Uhr

WF: Robert Giersch erwartet die Gruppe Bf. Rupprechtstegen, Anmeldung bis 23.10. Tel. 09158/928480, Mobil 01716286284

*Gasthaus Heißmann  
 Morsbrunn 3*

*91241 Kirchensittenbach  
 Tel. 09151 - 95 167*

*gute fränkische Küche  
 - Freitags Schlachtschüssell -  
 hausgem. Wurstwaren:  
 geräuchert od. im Glas,  
 original Bauernschinken.*

**ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN IM WANDERPROGRAMM:**

<b>KW</b>	Kurzwanderung	<b>bV</b>	besondere Veranstaltung	<b>umst.</b>	Umsteigen
<b>FW</b>	Familienwanderung mit Kindern	<b>WF</b>	Wanderführer	<b>Fz.</b>	Fahrzeit
<b>FRW</b>	Familienradwanderung mit Kindern	<b>ORT</b>	(in Fettdruck) Einkehr geplant	<b>Gz.</b>	Gehzeit
<b>MTW</b>	Mehrtageswanderung	<b>(E)</b>	Einkehr geplant	<b>N-HBF MH</b>	Bahnhofsmittelhalle (Nürnberg)
<b>NW</b>	Nachtwanderung	<b>KG</b>	Kinderwagen geeignet	<b>TP</b>	Treffpunkt
<b>AW</b>	Abendwanderung	<b>KS</b>	Kurzstrecke	<b>I. G.</b>	ebenes oder nicht zu stark ansteigendes Gelände
<b>VWF</b>	Vormittagswanderung für Frühaufsteher	<b>TT plus</b>	Familienkarte für 2 Erwachsene, Kinder bis 17 Jahre und 1 Vierbeiner	<b>s. G.</b>	schwieriges und stark ansteigendes Gelände
<b>RW</b>	Radwanderung	<b>STR.</b>	VGN-Streifenkarte (KS = Kurzstrecke)	<b>l.u.s.G</b>	ebenes und steiles Gelände im Wechsel
<b>MTB</b>	Mountainbike - Ausfahrt	<b>BT</b>	Bayernticket	<b>s.s.G</b>	sehr steiles und schwieriges Gelände

## DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E. V.

### Jugendprogramm für das 3. Quartal

Das Programm ist für alle Kinder, Jugendlichen und Familiengruppen der Ortsgruppen des Fränkischen Albverein e. V. Bund. Hauptjugendwart: Martin Tropper, Mobil 01529549354, E-Mail: martin\_tropper@gmx.de

**SONNTAG 09. AUGUST 2026**

**Zu den Höhlen im Hirschbachtal.** Wir wandern den Hirschbach entlang hinauf zur Cäcilienrotte, einer der bekanntesten Höhlen des Hirschbachtals. Nach einer Vesperpause steigen wir nach Hirschbach ab und fahren mit Bus und Zug wieder nach Hause. Elterninfo: Bitte Rucksackverpflegung.

**TP:** 08:50 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:08 Uhr, RB30, Gl.17) ab Hersbruck Bus (Abf. 9:46) **TTplus 10**  
**WF:** Waltraud Bauer, Tel. 0911/454290 erwartet die Gruppe Nbg. Hbf. Gleis 17

**SONNTAG 23. AUGUST 2026**

#### Familienwanderung:

#### Wir lernen Wolf Lupi kennen

Der schlaue Wolf Lupi begleitet uns auf dem Walderlebnispfad bei Bamberg. Rätsel und Aufgaben rund um das Thema Wald erwarten uns. Elterninfo: Bitte Rucksackverpflegung.

**TP:** 09:25 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:40 Uhr, RE14, Gl.4) umst. Bus 901 (Abf. 10:30 Uhr Bus 918 Abf.10:51 Uhr mit demselben Bus) **TTplus 10**  
**WF:** Waltraud Bauer, Tel. 0911/454290 erwartet die Gruppe Nbg. Hbf. Gleis 4

#### Rund um die Burgruine Neideck

Am Westrand des Schauertals, von Ebermannstadt aus, wandern wir auf einem Pfad zum Stadtpark. Hier stehen Kneippbecken zum Erfrischen und eine Kapelle zum Besichtigen. Weiter geht es zu einer Grotte mit schönem Ausblick zur Burgruine Neideck. Wir steigen die Stufen hinab und erkunden die Ruine. Nach einer Vesperpause machen wir uns auf den Heimweg nach Muggendorf. Elterninfo: Bitte Rucksackverpflegung.

**TP:** 09:25 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:40 Uhr, RE20, Gl.4) umst. in Forchheim (Abf. 10:07 Uhr, RE 22) **TTplus 10**  
**WF:** Waltraud Bauer, Tel. 0911/454290 erwartet die Gruppe Nbg. Hbf. Gleis 4



Ab sofort ist  
 unser Innenhof-Garten  
 für Sie geöffnet!

## im Jägerhaus

### Danas Prager Küche

Alt-Böhmisches Spezialitätenrestaurant

**Unser Sommer-Menüangebot vom 01.06. bis 31.08.26 – 25 pro Person  
 Aktion bis 14.06.26: Zu jedem Gericht eine Nachspeise gratis!**

Im Garten servieren wir Euch leichte Brotzeitspezialitäten, wie z.B. Bierkäse mit frisch gezapftem Budweiser. **Bei schönem Wetter ist jeden Sonntag durchgehend geöffnet.** Zum Kaffee gibt es original Böhmisches Obstknödel mit frischen Erdbeeren oder Heidelbeeren mit geriebenem Quark.

*Wir wünschen Euch eine schöne Sommerzeit mit vielen erholsamen Stunden.*

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 11:30 - 14:00 Uhr und ab 18:00 Uhr.

Alter Kirchenweg 17 · 90552 Röthenbach · Tel.: 0911-50 25 28

[www.boehmisches-restaurant.de](http://www.boehmisches-restaurant.de)

Mitglieder

werben!

... und beim FAV

mitwandern!

## DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E. V.

**Kreatives Basten in den Räumen der Geschäftsstelle: Heynestr. 41, 90443 Nürnberg**  
**Von 15:00 - 17:00 Uhr**

**DONNERSTAG 06. AUGUST 2026**

**Flauschige Herzen kommen von Herzen.** Herzen sind immer etwas Besonderes. Aus Styropor und Watte basteln wir einmalige, flauschige Anhänger als Deko für dein Zimmer.

**DONNERSTAG 13. AUGUST 2026**

**Duftkissen für den Kleiderschrank mal ganz anders.** Wir nähen aus Stoff Herzen und Kissen und füllen sie mit Lavendel. In unseren Kleiderschrank gehängt, verströmen sie einen herrlich dezenten Duft.

**DIENSTAG 25. AUGUST 2026**

**Urlaub - frische Brise für zu Hause.** Wir entwerfen Fische aus Papier. Diese werden an unterschiedlich langen Kordeln aufgehängt und mit Perlen beschwert. Jetzt tanzen sie beim Lüften emsig im Wind.

**DONNERSTAG 03. SEPTEMBER 2026**

**Lustige Drachen für euer Fenster.** Der Herbst kommt bald! Wir basteln lustige Diamantdrachen, die auch schon im Sommer unsere Fenster verzieren. Transparent und kunterbunt mit komischen Gesichtern leuchten sie, wenn die Herbstsonne durchs Fenster scheint. Mit ihren bunten, mit Schleifen besetzten Schwänzen und ihrem netten Lachen machen sie Lust auf den kommenden Herbst.



“ **Gemeinschaft wächst auf gemeinsamen Wegen.**

Verfasser unbekannt

## FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG

## Die Sterne zeigen uns den Weg zu den Ammerndorfer Krippen



Per U-Bahn und Bus erreichten wir den Ammerndorfer Marktplatz. Bei eisiger Temperatur, dick eingemummelt, begann unser Dorfrundgang. Gleich, an der Haltestelle stand eine Krippe mit lebensgroßen Figuren des heiligen Paares, dem Jesulein, samt Ochs und Esel. Sie wurde von Arnold Bögelein gebaut. Dann spähten wir nach den geflochtenen Sternen, hoch an Stämmen angebracht zu den nächsten Krippen.




Sie standen in den Wohnzimmerfenstern, Schaufenstern der Läden und in der Bank. So konnten wir eine breite Vielfalt von Krippen bewundern. Historisch orientalische, alpenländische, fränkische, aber auch gehäkelte und von Kindern kreierte Nachbauten des Geburtsortes von Jesus. Zweihundzwanzig Krippen wurden ausgestellt, organisiert


vom Heimat -und Gartenbauverein Ammerndorf. Zur Mittagszeit kehrten wir in dem Gasthof „Zur Sonne“ ein wärmten und auf und genossen die Griechische Küche. Die Haltestelle für die Heimfahrt lag genau gegenüber, so konnten wir, bis zur letzten Minute, im Warmen verbringen.

*Eure Waltraud*



**Igelwirt** - Hotel mit traditioneller Behaglichkeit und modernem Ambiente

 gut gekennzeichnete Wanderwege direkt vor der Tür

 Gutes Essen im gemütlichen Restaurant, leckere Kuchen sowie unsere Terrasse mit hervorragender Panorama-Aussicht

Igelweg 6 · Schlossberg

91220 Schnaittach – Osterohe

Telefon +49 (0) 9153-406-0 · Telefax +49 (0) 9153-406 166

[www.igelwirt.de](http://www.igelwirt.de)



## Hochwasserweg – ohne nasse Füße

Die S-Bahn fuhr uns nach Bubenreuth, unser Ausgangspunkt der Wanderung. Bei schönem Wetter bogen wir, am Ortsende rechts ab und stiegen leicht bergan zum ersten, künstlich angelegten Damm.

Er und noch weitere Wasserrückhaltedämme wurden angelegt nach dem eine verheerende Flut, nach anhaltendem Starkregen, Bubenreuth heimsuchte. Trockenem Fußes, auf der „Wasserseite“ spazierten wir durch den Wald zu einer kleinen Seenlandschaft. Ein Stück bergauf sichteten wir erneut einen Staudamm, an dessen Anfang ein Schild mit Erläuterung des Dammaufbaus in den Boden eingelassen wurde. Nun wanderten wir bergauf zum Atzelsberg.



Oben angekommen überquerten wir die Straße und gelangten zur Mittagseinkuhr „Gaststätte Atzelsberg“. Der Biergarten war verlockend, wir entschieden uns jedoch für den Gastraum, da der Wind auffrischte. Nach der Stärkung bestiegen wir den Rathsberg über den bedrohlich eine dunkle Wolke schwebte. Auf der Atzelsberger Steige gings auf einem breiten Wanderweg hinab, wo uns eine hölzerne Schutzhütte zu einer kurzen Rast einlud. Bevor der breite Weg Erlangen erreichte bogen wir rechts auf einen Waldpfad ein.



Über Wurzelwerk, umgestürzte Bäume und durch Büsche bahnten wir uns den Pfad zum Migrationsweg, der wieder nach Bubenreuth führte. Meine Wanderer/innen sagten: „Das war das schönste Stück der Wanderung.“ In Bubenreuth angekommen fing es zu Tröpfeln an. Wir stellten uns im Caffee Beck unter warteten, bei Kaffee und Kuchen, den Regenschauer ab.

Mit Regenschirm über den Köpfen hatten wir nur noch 500 Meter zum Bahnhof und in Nürnberg wars wieder trocken. Vor dem Regenguss hatten wir keine Angst, denn wir wussten ja Bescheid: „Die Dämme lassen keine Flut nach Bubenreuth!“



## FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG

## Zum Brückkanal



Fotos: Francise Engel

Mit der Bahn nach Feucht und weiter mit dem Bus nach Ochenbruck gelangten wir zum Wanderweg in die Schwarzach Schlucht. Der romantische Weg führte uns über Wiesen und lichtigem Wald zu den beiden Patrizier Schlössern. Am Ufer der Schwarzach waren beide Bauwerke ein beliebtes Fotomotiv für meine Wanderer/innen.

Ein Stück weiter stiegen wir zum Schwarzach Wehr ab, das bis heute noch Strom erzeugt. Der Wanderweg wurde immer schmaler und wir staunten, wie sich der Wasserlauf der Schwarzach durch den Sandstein gearbeitet hat. Sie wusch zwei große Höhlen aus, die Gustav-Adolf- und die Karls-Höhle. In beiden verweilten wir ein wenig und erreichten anschließend die Biergartengaststätte „Waldschenke Brückkanal“ – die, wegen Urlaub, geschlossen hatte. Aber – Waltraud und Ich hatten ein Ass im Ärmel.



Wir setzten uns in den leeren Biergarten, packten aus unseren Rucksäcken Wein und Brezen aus und improvisierten eine kleine Vesperpause.

Meine Wanderer/innen waren freudig überrascht und griffen dankbar zu. Weiter gings über die Kanalbrücke auf die andere Seite der Schlucht. Am oberen Rand entlang sahen wir den Pfad auf dem wir hergekommen waren. So erreichten wir schließlich wieder

Ochenbruck und ließen die Wanderung im Kaffee „Schaller“ ausklingen. Wunderschönes Wetter, noch schönere Wege, lustige Pausen und Kaffee und Kuchen zum Abschluss – ein Wandertag kann nicht schöner sein.

*Euer Sigg*

# JUWELIER SANDKÜHLER

PFANDKREDIT



GOLDANKAUF



GOLDSCHMIEDE

Königstr. 8 · 90402 Nürnberg · 0911 / 23 77 26 0 · juwelier-nuernberg.de

## FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.

Als neue Mitglieder in der OG Fürth begrüßen wir ganz herzlich:

**Voelklein Eva Maria, Wohlgemuth Georgia, Galler Irene, Helga Sierl**

Wir wünschen viel Spaß und Freude an unseren gemeinsamen Wanderungen und Veranstaltungen.

### Nachruf

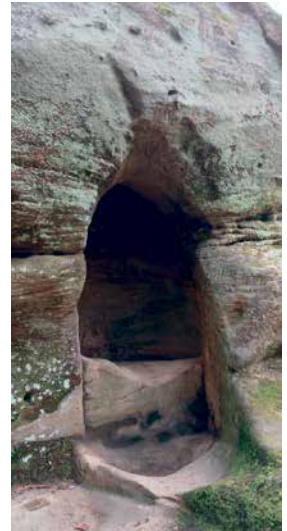
Wir trauern um **Hans Gottmeier**, unser Ehrenmitglied.

Über 50 Jahre lang war er unserem Verein treu und hat nun seine letzte Wanderung angetreten.

Wir sagen Danke um seine Verdienste für den Verein.

Wir wünschen den Hinterbliebenen viel Kraft auf ihrem weiteren Weg.

## „Zur Kirschblüte nach Kalchreuth“



Zu unserer Wanderung am 18. April zur Kirschblüte nach Kalchreuth fanden sich nach und nach 34 Wanderer ein. Frank, unser Vorstand, bildete mit Hündin Nanni das Schlusslicht, um Verlustmeldungen zu vermeiden.

Nach einer Ortsdurchquerung mit vielerlei Baustellen – wie derzeit so üblich – bekamen wir schon gleich die Blütenpracht zu sehen – eine Woche zuvor konnte



man es nur erahnen. *Fortsetzung nächste Seite* ▶

## FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.

Neu aufgestellte Bildtafeln ließen uns Ortschaften wie Neunkirchen, Hetzles oder Dormitz in der Ferne erkennen. Unser Weg führte uns vorbei am Sklavensee und dann in Richtung Jungfersitz. Dieser Sitz soll angeblich magische Kräfte haben: jede Jungfrau, die sich hierhin setzt, wird im gleichen Jahr noch heiraten. Niemand wollte sich darauf nieder- bzw. einlassen.

Der weitere Wegeverlauf führte uns zum „Tropfen den Felsen“, der auch seine geologische Entstehung an der Schautafel erklärte. Nach unserer Einkehr im

„Kartoffelhaus“ besuchten wir noch die Dürerquelle, die vom Künstler selbst als Bild festgehalten wurde. Unsere Rückkehr zum Bahnhof erfolgte mit Schwund von acht Wanderern, die den direktesten Weg zum Zug einschlugen bzw. dem Felsenkeller einen Besuch abstatteten.

Alles in allem eine Kurzwanderung bei bestem Wetter, mit vielen schönen Eindrücken und guter Laune. Glücklicherweise und zufrieden fuhren wir wieder zurück. Danke für die rege Teilnahme.

*Text und Fotos: Hildegard Wunderling*

## Ausführung Fahrt nach München - Landtag 04.03.26



Als der FAV Ortsgruppe Fürth an einem klaren Frühlingmorgen vor dem ehrwürdigen Gebäude des Bayerischen Landtags (Maximilianeum) in München eintraf, war die Stimmung erwartungsvoll und heiter. Wo sonst politische Debatten geführt und Gesetze beschlossen werden, sollten an diesem Tag Wanderschuhe auf Parkettboden treffen – neugierig, respektvoll und mit fränkischem Charme.

Schon im Eingangsbereich wurden wir freundlich empfangen. Nach einer kurzen Sicherheitskontrolle begrüßte uns eine Mitarbeiterin des Hauses mit warmen Worten. Sie erzählte von der Geschichte dieses Ortes, der im imposanten Maximilianeum seinen Sitz hat – einem Bauwerk, das nicht nur architektonisch beein-

druckt, sondern auch tief in der bayerischen Geschichte verwurzelt ist.

Besonders spannend war der Blick zurück ins 19. Jahrhundert. König Maximilian II. ließ das Maximilianeum errichten – als Ort der Bildung und Förderung begabter junger Menschen. Sein Bruder war Otto von Griechenland, der als erster König des neu gegründeten Griechenlands auf dem Thron saß. Mit ihm kamen nicht nur bayerische Berater nach Athen, sondern auch ein Hauch griechischer Klassik zurück nach Bayern. So spiegeln sich im Baustil des Maximilianeums antike Einflüsse wieder – Säulen, klare Linien und ein Ideal von Staatlichkeit, das auf die Wiege der Demokratie im alten Griechenland verweist. Von der Monarchie führte

## FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.

unser gedanklicher Weg weiter zur heutigen Demokratie. Im Plenarsaal, wo sonst lebhaft Debatten stattfinden, durften wir auf den Besucherplätzen Platz nehmen. Dort wurde uns erklärt, wie Gesetze entstehen, wie Ausschüsse arbeiten und welche Rolle die Abgeordneten als Vertreter des Volkes spielen. Demokratie – das wurde spürbar – ist kein fernes Schlagwort, sondern lebendige Verantwortung. Auch ein Blick in die jüngere Geschichte des Landtags durfte nicht fehlen. Vor der heutigen Präsidentin Ilse Aigner stand Barbara Stamm an der Spitze des Hauses. Sie prägte das Amt über viele Jahre hinweg mit Herz und Haltung und war vielen Bayern als engagierte Vertreterin sozialer Belange bekannt.

Nach so viel Geschichte und Staatskunde knurrten selbst den ausdauerndsten Wanderern die Mägen. Umso erfreulicher war die Einladung zu Kaffee und Kuchen im Anschluss an die Führung. Bei duftendem Kaffee und einem Stück Kuchen wurden Eindrücke ausgetauscht, Fragen vertieft und so mancher Vergleich zwischen politischem „Sitzungs-marathon“ und unseren eigenen Wandertouren gezogen.

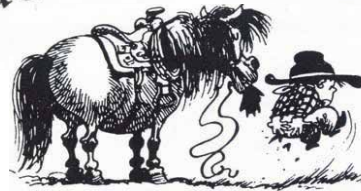
Am Ende kehrten wir mit



vielen neuen Eindrücken nach Fürth zurück. Der Besuch im Bayerischen Landtag war mehr als ein Ausflug – er war eine Begegnung mit Geschichte, Demokratie und bayerischer Identität. Und wir waren uns einig: Nicht nur Berge und Täler erzählen Geschichten, sondern auch die ehrwürdigen Mauern eines Parlaments. Vielen Dank an unseren Wanderführer Frank für die gute Organisation und Durchführung dieses Besuchs.

*Autor und Bilder Andreas Popper*

## Claudia's Pferderanch



Kirchensittenbach • Menschhof 1  
0170/3106942 od. 09152/237

### Claudia's Pferderanch in Menschhof

*In herrlicher Landschaft zwischen Rupprechtstegen und Hornersdorf, in Menschhof 1, liegt Claudia's Pferderanch. Unter professioneller Anleitung haben hier Jung und Alt die Möglichkeit, auf braven Pferden Reitausflüge im idyllischen Sittenbachtal zu unternehmen. Im gemütlichen Reiterstüberl kann man nach einem Ausritt noch etwas entspannen. Auch für Kindergeburtstage ist das Stüberl bestens geeignet. Geöffnet hat die Ranch täglich, außer sonntags, von 10 – 18 Uhr. Termine nach tel. Vereinbarung.*

## FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

**Voranzeige am 29.11.26:** Weihnachtsfeier im Sportheim Reichelsdorf

Herzlich begrüßen dürfen wir Frau Ingrid Roth,  
wir wünschen ihr viel Freude in unserer Wandergruppe.

Es werden immer Wandervorschläge gesucht und gerne angenommen,  
bitte bei Gudrun g.paul@gmx.net oder Tel. 0151 58128099 abgeben.  
Im Voraus DANKE für eure Mithilfe.

Bitte beim WF nachfragen, ob die Wanderung stattfindet, wegen Wetterbedingungen o.ä.  
Bei Fahrten mit Tagesticket bitte immer einen Mitfahrer suchen,  
Einzelfahrer melden sich beim Wanderführer.  
Kosten für Mitfahrer im Privat-PKW zahlen an den Fahrer,  
im Stadtgebiet 3,00 € - bis 26 km 5,00 € - über 26 km 7,00

## Wanderung nach Kornburg

Trotz trüben Wetters fanden sich 14 wanderfreudige Personen am Parkplatz des Rudervereins Nürnberg von 1880 e.V. ein. Unsere Tour führte zunächst am Rhein-Main-Donau-Kanal entlang bis zur Brücke an der Neuseser Straße und anschließend querfeldein in Richtung Kornburg.

Ein kurzer Halt galt dem Wahrzeichen von Kornburg, dem ehemaligen Wasserschloss. Das historische Bauwerk, erstmals im 12. Jahrhundert erwähnt, beherbergt heute Ferienwohnungen. Seit 1976 findet dort einmal jährlich ein Konzert statt: die Schloss-Serenade des Männergesangsvereins Kornburg. Dann strömen die Besucher über die Zugbrücke durch das imposante Tor in den Schlosshof.

Hungrig kehrten wir im Gasthaus „Grüner Baum“ ein, wo uns eine gute fränkische Küche erwartete. Gut gestärkt besuchten wir anschließend noch das Winterdorf des „Gasthauses Blödel“ mit seinen gemütlichen Gondeln. Dort erfuhren wir, dass diese von November



bis Februar gebucht werden können, um in besonderer Atmosphäre ein Menü zu genießen.

Bei leichtem Nieselregen traten wir den Heimweg an. Der Rückweg führte uns über Gaulnhofen durch Wald und Flur. Trotz des durchwachsenen Wetters war es wieder ein schöner Ausflug mit guter Unterhaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt Christl, unserer Wanderführerin.

## FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

## Von Wolkersdorf nach Nemsdorf

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 19 Wanderer der OG Reichelsdorf-Mühlhof sowie – zu unserer großen Freude – sechs Gäste an der Wendeschleife in Wolkersdorf.

Zunächst führte uns der Weg ein kurzes Stück entlang der Straße, bevor wir nach links in das Zwieselstal abbogen. Vorbei an der Schule in Wolkersdorf und dem Therapiezentrum für Suchtkranke erreichten wir bald den „Kunstweg“ nach Nemsdorf.



Entlang dieses Weges luden mehrere Kunstwerke zum Innehalten und Bestaunen ein. Nach etwa fünf Kilometern erreichten wir den „Gasthof Zwieselstal“, wo wir freundlich empfangen wurden und ein leckeres Essen auf uns wartete. Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, machten wir uns auf den Rückweg – auf derselben Strecke.

Begleitet vom Zwieselbach wanderten wir vorbei am Wasserschloss in Wolkersdorf. Das Schloss nimmt ein nahezu quadratisches Areal von etwa 28 × 26 Metern ein. Erhalten ist heute noch das dreigeschossige

Hauptgebäude. Die umliegende Ringmauer ist stark abgetragen, und von den ursprünglich vier quadratischen Ecktürmen existiert nur noch einer. Die übrigen wurden im 19. Jahrhundert abgerissen. An der Südseite führt eine Zugbrücke über den inzwischen verfüllten Wassergraben in den Schlosshof. Heute befindet sich das Schloss in Privatbesitz.

Am Ende der Wanderung waren wir uns alle einig: Diese Strecke werden wir bestimmt wieder gehen. Wie immer ein herzliches Dankeschön an unsere Wanderführerin Christl für die wunderbar organisierte Tour.

### Landgasthof Frankenstern

Hotel • Restaurant • Terrasse • Fränkische Küche • Kaffee & Kuchen

Herzlich Willkommen im malerischen Vier-Täler-Ort Behringersmühle.

Das Hotel Landgasthof Frankenstern liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz mit einer wunderschönen Aussicht! Genießen Sie Ihren Urlaub bei uns und starten Sie mit einem reichhaltigem Frühstück in den Tag. Nach einem Tag voller Abenteuer erwartet Sie ein köstliches Abendessen. Entspannen Sie sich und lassen Sie den Tag gemütlich ausklingen. Genießen Sie die Fränkische Schweiz mit ihren Burgen, Höhlen und Mühlen.

Kontakt: Behringersmühle 29, 91327 Golschwein, Bayern

Tel. 09242-7416367 / [www.frankenstern.de](http://www.frankenstern.de) / [Frankenstern-Gasthof@web.de](mailto:Frankenstern-Gasthof@web.de)

...weil Genuss & Erholung hier Zuhause sind...



## FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

## Jahreshauptversammlung und Tageswanderung von Roßtal nach Anwanden und zurück

Am 10.03. fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dabei standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. An dieser Stelle möchten wir unserer alten und zugleich neuen Vorstandschaft herzlich gratulieren, denn sie wurde einstimmig gewählt. Es freut uns sehr, dass sich Claudia Bälz (1. Vorsitzende), Christine Ellmann (2. Vorsitzende), Rudolf Lutz (Kassier) sowie Gudrun Paul (Schriftführerin) weiterhin für die nächsten drei Jahre zur Verfügung stellen. Alle Wanderfreunde wünschen der Vorstandschaft viel Freude und Erfolg bei der Vereinsarbeit.



dächer von Anwanden vor uns auf. Pünktlich zum

12-Uhr-Läuten erreichten wir den Ort. Hungrig und durstig kehrten wir im Gasthaus „Zur Morgensonne“ ein, wo bereits köstliche Speisen auf uns warteten.

**Nun zur Tageswanderung am 14.03.:** Bei trübem Wetter versammelten sich 21 Personen am Bahnhof Roßtal. Ein Teil der Wanderer reiste mit der Bahn an, der Rest mit dem Auto. Gut gelaunt ging es zunächst kurz durch eine Siedlung, anschließend über einen Flurweg in Richtung Wald. Nach einiger Zeit folgten mehrere An- und Abstiege. An einem kleinen Rastplatz legten wir eine kurze Pause ein, um durchzuatmen, bevor die nächste Anhöhe auf uns wartete. Oben angekommen, erholten wir uns kurz, ehe es weiter durch den Wald ging. Schon bald tauchten die ersten Haus-

Nach dem Mittagessen verabschiedeten sich acht Personen, denen der einfache Weg genügte. Sie traten mit der S-Bahn die Rückfahrt nach Nürnberg an. Leider begann es anschließend leicht zu nieseln, doch echte Wanderer lassen sich davon die Stimmung nicht verderben. Zügig machten wir uns auf den Rückweg nach Roßtal. Noch eine letzte kurze Anhöhe – dann

war es geschafft. Ein Stück ging es entlang der Bahnstrecke zurück, und das Timing war perfekt: Unsere Zugfahrer hatten kaum Wartezeit für die Heimfahrt.

Insgesamt legten wir rund 10 Kilometer mit etwa 100 Höhenmetern zurück. Es hat allen wieder sehr gut gefallen.

### auricula Hörsysteme GmbH

Fachgeschäft für Hörgeräte

- **Kostenloser Hörtest** mit unverbindlicher Hörgeräteberatung
- Computerunterstützte **Hörgeräteanpassung**
- **Kostenlose Hausbesuche**
- **Hörgeräteversicherung** und -finanzierung
- **Pädakustiker • Tinnitusberatung**

Rückersdorfer Str. 61 · 90552 Röthenbach/Peg.  
Ihr Alexander Legel · Hörgeräte-Akustik-Meister  
Telefon 09 11/5 48 44-77 · Telefax 09 11/5 48 44 -73

## FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

## Unser vierter Bericht berichtet von der Wanderung am 28.03.



Treffpunkt war der Bahnhof in Hilpoltstein, wo sich 25 Wanderer einfanden. Man merkte deutlich: Der Frühling kommt, und die Lust auf Natur und Bewegung wächst.

Unsere Wanderung führte uns zunächst nach Hofstetten, vorbei an der Seitzenmühle, Paulusmühle und Hofstetter Mühle. An der Kirche „Mariä Verkündigung“ legten wir einen kurzen Halt ein. Leider war die Kirche nicht geöffnet, dafür konnten wir den österlich geschmückten Zierbrunnen am Marktplatz bewundern.

Vorbei an den Wiesen des Rothgrunds bogen wir nach der Hälfte des kleinen Anstiegs rechts in die Schweizer Straße ein. Am Ende stießen wir auf eine Gabelung zweier Wanderwege, hielten uns geradeaus und erreichten nach einem kurzen Waldstück den Gredl-Radweg.

Vorbei an einem kleinen See mit Holzschuppen ging es weiter zum Mittagessen in die idyllisch

gelegene Fuchsmühle mit ihrem Rehgehege.

Der Rückweg führte uns über den Brückenweg, den wir wegen der vielen freiliegenden Wurzeln treffend „Wurzelweg“ nannten. Hier war Aufmerksamkeit gefragt, um nicht zu stolpern. Durch den Wald folgten wir dem Weg entlang der Roth. Dieser herrliche Abschnitt führte uns nach dem Waldstück über eine kleine Holzbrücke. Kurz vor dem Hofstetterer Waldfriedhof bogen wir rechts ab und wanderten zurück Richtung Hilpoltstein.

## Wir backen das echte Holzofenbrot

- nur mit reinem Natursauerteig
- im Holzbackofen
- ohne Zusatzstoffe
- aus spritzmittel-freiem Jurakorn® Brotgetreide



Buchauer Holzofenbäckerei · Lehm 6 · Pegnitz-Buchau  
Tel. 092 41 / 8121 · [www.holzofenbrot.de](http://www.holzofenbrot.de)

### Unsere Standplätze:

**Nürnberg:** Am Wochenmarkt · Fritz-Munckert-Platz · Jeden Mi.: 11.00 - 14.30 Uhr  
Am Wochenmarkt · Palmplatz (St. Johannis) · Jeden Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

**Lauf:** Heldenwiese (Kunigundenfest-Platz) · Wiesenstr. 4 · Jeden Di.: 14.50 - 16.30 Uhr

**Röthenbach a. d. Pegnitz:** Am Wochenmarkt · Jeden Sa.: 8.00 - 11.00 Uhr

## FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

## Tagesausflug nach Forchheim

Am 11. April unternahmen wir einen Tagesausflug nach Forchheim, wo wir eine Stadtbesichtigung gebucht hatten. Zügigen Schrittes ging es vom Bahnhof zur Kaiserpfalz, an der uns unsere Gästeführerin, Frau Arnold-Gahl, bereits erwartete.

Nach einer kurzen Begrüßung konnte die Führung beginnen. Zunächst erzählte sie uns viel Wissenswertes über die Geschichte der Kaiserpfalz, was sehr aufschlussreich war. Anschließend führte uns der Rundgang zu den Resten der mittelalterlichen Stadtmauer. Hier wurde im 16. Jahrhundert eine moderne Bastionärbefestigung nach italienischem Vorbild errichtet.

Weiter ging es zum „Erlebnismuseum Rote Mauer“, einem ganz besonderen historischen Baudenkmal in Forchheim. Besonders interessant war die Geschichte der Forchheimer Festung, die an diesem authentischen Ort anschaulich vermittelt wird. In der im Originalzustand erhaltenen ehemaligen Kasematte aus dem 16. Jahrhundert konnten wir unter anderem einen Tretradkran bestaunen, der uns auch vorgeführt wurde. Diese beeindruckende Erfindung machte deutlich, wie damals große Steine in die Höhe transportiert wurden.

Im Anschluss besuchten wir die Kirche St. Martin, wo wir ebenfalls mit vielen interessanten Details vertraut gemacht wurden. Den Abschluss der Stadtführung bildete das Rathaus. Leider ist es seit 2020 vollständig verhüllt, da umfangreiche Restaurierungsarbeiten stattfinden, die voraussichtlich noch bis 2027 andauern. Danach wird es jedoch in neuem Glanz erstrahlen – wenn auch zu einer beträchtlichen Bausumme.

Nach so vielen Informationen



waren wir reif für eine Stärkung. In einer historischen Traditionsraststätte im Herzen der Forchheimer Fußgängerzone hatten wir im Stadtlokal bereits reserviert.

Gut gestärkt beschlossen wir, anschließend noch die Kaiserpfalz von innen zu besichtigen. Da wir zuvor an der Stadtführung teilgenommen hatten, wurde uns der Eintritt zu einem ausgesprochen günstigen Preis angeboten. Also ging es zurück zur Kaiserpfalz und hinein ins Museum. Dort konnten wir die Sonderausstellung der Ostereier bewundern. Außerdem beherbergt das Haus das Archäologische Museum, das Stadtmuseum, das Trachtenmuseum sowie ein Erlebnismuseum.

Besonders sehenswert waren auch die wunderbaren Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert. Noch nicht genug besuchten wir noch die Marienkapelle, in der die Passionskrippenausstellung des Krippenbaumeisters Karl-Heinz Exner gezeigt wurde – sehr sehenswert.

Nach so vielen Eindrücken trennten sich schließlich unsere Wege. Einige zog es direkt zum Bahnhof, um die Heimreise anzutreten. Wir hingegen genossen noch eine Tasse Kaffee in der Sonne und lauschten einem Straßenmusiker.

## So lieb ich's

Mein  
Genießer-  
Menü wird  
noch mit  
Liebe  
gekocht –  
täglich frisch  
und frei Haus.

Tel. 0911 9332200  
hans-faessler.de

HansFäßler  
Ideen rund ums Essen





## FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

**Wir haben einen "runden" Geburtstag:  
Wir wünschen Frau Karin Müller aus Henfenfeld "Alles Gute"  
und noch viel Freunde im Verein.**

## Der Schnee im Nebel auf der Ehrenbürg: Unsere Wanderung zum Walberla am 08.02.2026

Am 08. Februar 2025 machten sich 19 Wanderer des Fränkischen Albvereins auf den Weg zu einem der geschichtsträchtigsten Orte unserer Heimat: der Ehrenbürg, die liebevoll „das Walberla“ genannt wird.

Beim Start in Kirchehrenbach war die Stimmung freudig gespannt. Die Welt war zwar in ein mattes Grau getaucht, aber es blieb trocken und die Wege waren geräumt. Mit jedem Höhenmeter, der erklommen wurde, schien die Zivilisation ein Stück weiter zurückzuweichen. Der Aufstieg verlangte allen an diesem Tag volle Konzentration ab. Die Wege und Pfade waren noch unter einer Schneedecke verborgen, die tückisch glatt und rutschig war. Schritt für Schritt arbeitete man sich nach oben, während sich die Umgebung zusehends veränderte: Der Dunst des Tales verdichtete sich zu einem undurchdringlichen Nebel, der die



mächtigen Felsformationen erst in Schemen hüllte und schließlich ganz verschluckte.

Oben auf dem Plateau angekommen, erwartete die Wanderer eine fast unwirkliche Stille. Wo sonst der Blick weit über das Regnitztal und die Fränkische Schweiz schweift, standen sie nun im weißen Nichts. Es gab keine Fernsicht, keine Horizonte – nur die Gemeinschaft und die geheimnisvolle Aura des Berges mit der Walpurgiskapelle und der Statue der hl. Walburga.

Nach einer kurzen Erläuterung des Wanderführers über die Geschichte der Ehrenbürg und das Leben und Wirken der heiligen Walburga, machte man sich an den Abstieg in Richtung Schlaiffhausen. Dort kehrte man im Gasthaus Schüpferling ein, wo bei einem hervorragenden Essen und gutem Bier die Anstrengungen des Vormittages schnell vergessen waren. Während die Wanderer ihre Pause genossen, hatte sich die Bewölkung aufgelockert und der Nebel hatte sich aufgelöst. Von unten konnte nun die ganze Einmaligkeit des Walberla bestaunt werden.

*Wanderführer: Horst Wieland*

**zaun-montage**  
reichenschwand

**Zaunräume  
für Tür und Tor**

[www.zaun-montage-1a.de](http://www.zaun-montage-1a.de)  
09151 - 830 110

## FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

## Winterwanderung nach Ottensoos

Am Sonntag, den 22. Februar 2026, machten sich **19 unerschrockene Wanderfreunde** auf den Weg zur Winterwanderung nach Ottensoos. Treffpunkt und Start war der linke Bahnhof in Hersbruck.

Von dort führte die Strecke vorbei an Weiher über Waldwege nach Henfenfeld. Ein Stück ging es entlang der Bahnlinie und anschließend durch ein Waldstück weiter Richtung Ottensoos. Das Wetter zeigte sich dabei wenig winterlich – immer wieder zogen Regenschauer durch und begleiteten uns auf unserem Weg.

Zur Mittagszeit kehrten wir in der Sportgaststätte **Taverne nefeli** ein, wo wir gut versorgt wurden und uns stärken konnten. Nach der Pause entschieden sich einige Teilnehmer, bequem mit dem Zug zurückzufahren. Der restliche, wetterfeste Teil der Gruppe trat jedoch zu Fuß den Rückweg an. Durch den anhaltenden Regen der letzten Tage hatten sich viele Wege und Wiesen in eine regelrechte Wasserlandschaft verwandelt. An manchen Stellen blieb uns nichts anderes übrig, als ein Stück durch das Wasser zu stapfen. Doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch – im Ge-



genteil, mit Humor wurde auch diese Herausforderung gemeistert. Ein kleines Schnäpschen unterwegs sorgte zusätzlich für gute Laune.

Am Bahnhof in Henfenfeld verabschiedete sich nach rund **14 Kilometern** ein Wanderpaar. Der Rest der Gruppe marschierte weiter nach Hersbruck und zum linken Bahnhof zurück und kam schließlich auf eine Gesamtstrecke von etwa **18 Kilometern**. Am Ende bestätigte sich einmal mehr das bekannte skandinavische Sprichwort: **„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“**. Trotz des nicht idealen Wetters hat die Wanderung allen Spaß gemacht.

*Wanderführerin: Inge Bauer*

*Ihr neues Zuhause in Stein*

Wohnen im Einklang  
mit der Natur

**80 EIGENTUMSWOHNUNGEN**

**TEN  
BRINKE.**

INFOS & VERKAUF:  
steinblueten.de  
0911 366703-23

Jetzt eine der  
noch verfügbaren  
Wohnungen  
sichern!



SteinBLÜTEN  
*Wohnen, wie Leben selbst*



## FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

## Über den Happurger Kirchenweg



Nach überraschendem Wintereinbruch und massiven Schneefällen Tage vorher, fand sich eine Gruppe von 10 Teilnehmern am Treffpunkt Hersbruck Bhf. links um 10:15 Uhr ein.

Bei zunehmendem Sonnenschein ging es zunächst über sicheren Untergrund in Richtung Ellenbach. Am Ortsende, über dem Dorf erfolgte der Einstieg in den Kirchenweg nach Happurg. Traumhafte Ausblicke in

die Winterlandschaft des Hersbrucker Pegnitztals entschädigten für den durch die geschlossene Schneedecke anstrengend zu laufenden Weg. An der Happurger St.Georgskirche angekommen, gab es im Dorfcafe am Marktplatz eine kurze Kaffeepause. Aufgewärmt ging es danach durch Happurg am Baggersee entlang wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

*Wanderführerin: Sonja Nocullak*

## "Auf nach Lichtenegg"

Am 8.3.26, bei herrlichem Wetter, starteten 25 Wanderfreunde zu der Tour nach Lichtenegg. Ausgangspunkt war der Bahnhof in Neukirchen.

Der Weg führte zunächst zur Kirchenruine St. Martin in Ermhof. Nach der Besichtigung ging es weiter über Büchelberg nach Högen. Die erste Hälfte des Weges hatten wir somit hinter uns und der „Sternwirt“, in Högen erwartete uns bereits. ▶



## FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

► Bestens versorgt starteten wir dann den zweiten Teil der Wanderung hinauf zur Burgruine Lichtenegg. Lichtenegg befindet sich auf einer Höhe von rund 580 mtr und wir konnten nach einem entsprechenden Anstieg die gute Fernsicht genießen.

Der Schlussweg verlief über Guntersried nach Hartmannshof. Insgesamt war die Wegstrecke rd 15 km lang und sehr abwechslungsreich; ein lohnender Weg!

*Wanderführer: Klaus Hirschmann*



## Zuerst zur Schlachtschüssel und dann die alte Zwetschge probieren

Kurzwanderung am 20.03.206 nach Morsbrunn. Bei bestem Wanderwetter machten sich 16 Teilnehmer von der Schule in Kirchensittenbach auf den Weg nach Morsbrunn. Die Route führte über sanfte Anstiege und durch frühlingshafte Waldabschnitte direkt in den Ort.

Das Ziel der Wanderung war das Gasthaus Heißmann, wo die Gruppe bereits mit der traditionellen Schlachtschüssel erwartet wurde. In der gemütlichen Gaststube kamen Kesselfleisch, frische Blut- und Leberwürste und viele andere Köstlichkeiten aus eigener Schlachtung auf den Tisch – ein echtes Stück gelebter fränkischer Wirtshauskultur.

Nach der deftigen Stärkung und geselligen Gesprächen in froher Runde führte der Rückweg bergab nach Dietershofen. Dort hielten die Wanderer gespannt Ausschau nach dem ansässigen Biber, doch die Tiere hatten sich in ihren Bau zurückgezogen. Dennoch boten die imposanten Spuren am Bachlauf Grund zum Staunen: Mit welcher Emsigkeit und Kraft



die Nager selbst die stärksten Bäume zu fällen vermögen, beeindruckte die Gruppe sichtlich.

Zurück in Kirchensittenbach fand der Tag an der berühmten „Poschdebar“ einen besonderen Abschluss. Hier ließen sich die Wanderer edle Tropfen schmecken, darunter eine echte Rarität: eine „alte Zwetschge“ aus dem Jahr 1988.

Nach dem Genuss dieser hochprozentigen Köstlichkeiten und bester Stimmung trat die Gruppe schließlich den Heimweg nach Hersbruck an.

*Wanderführer: Horst Wieland*

## FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

### Der Wallerberg-Rundweg

Ein sonniger Sonntag begrüßte die 15 Wanderer am Wanderparkplatz „Rinntal“ in Alfeld. Zunächst führte der Weg entlang des Naturlehrpfades „Rinntal“ und dann weiter nach Wettersberg. Weiter ging es über Waller nach Liertzhofen.

Dort wurden wir bereits in der Gaststätte „Sebald“ erwartet und bestens bewirtet. Von Liertzhofen führte der Weg an einem Windrad vorbei, weiter nach Wörleinshof, Nonnhof und dann nach Kauerheim.

Im „Kauerheimer Bauernladen“ nahmen wir noch eine kleine Erfrischung ein, um den abschließenden Weg nach Alfeld zu bewältigen.

Von Kauerheim führte der Weg noch zum Krieger-



denkmal mit wunderschöner Aussicht auf die Umgebung. Die Länge der Wanderung war rund 16 km und die Strecke war sehr abwechslungsreich.

*Wanderführer: Klaus Hirschmann*

### Ausbuttern

Turnusgemäß stand heuer wieder das Ausbuttern auf unserem Programm.

12 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde trafen sich in Hersbruck am rechten Bahnhof um mit dem Schienenersatz Bus nach Vorrach zu fahren. Die Fahrt verlief reibungslos und nachdem sich der Wanderführer eingenordet hatte, konnte es losgehen. Richtung Westen haben wir Vorrach verlassen. Der Markierung blaues Kreuz folgend ging es entlang des Vorracher Mühlenbachs los. Wir erreichten den Felsen Hohenleiten, hier machten wir unsere erste Pause. Der Wanderführer war irritiert, er dachte wir seien schon am Langenstein. Beim Weitergehen erkannte er seinen Fehler und nach ca. 500m erklimmen wir dann den Berg zum Gottesfinger am Langenstein. Hier stärken



wir uns abermals. Über Stiglitzberg erreichten wir dann unser Ziel das Wanderheim in Hohenstein. Hier erwarteten uns schon 9 Vereinsmitglieder, die mit dem

## FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Auto angereist waren. Die Organisatorin des Ausbutterns, unsere Inge, hatte ihre Buttermaschine mit Hilfe von Andrea und Gerald schon arbeiten lassen.

So konnten sich alle die frische Butter mit Kartoffeln, Käse und Schinken schmecken lassen. Es muss gemundet haben, ich sah nur noch zufriedene Gesichter. Zum Abschluss gab es noch reichlich Kuchen, den unsere fleißigen Bäckerinnen für uns gebacken und gespendet haben. Danke.

Gegen 15 Uhr gings dann für die Wanderer wieder los. Über Treuf, die Griesbachmühle und die Harnbachmühle nach Rupprechtstegen und mit dem Bus nach Hersbruck zurück.

Nächstes Jahr ist wieder grillen am Hohenstein geplant. Alle Teilnehmer waren zufrieden und bedanken sich bei Gerald, Andrea und Inge.

*Wanderführer Paul Layritz*



“ **Manchmal braucht es nur einen Wanderweg, um neue Perspektiven zu finden.**

Verfasser unbekannt

Grafik: www.freepik.com

**RICHTER**  
... richtig gut zum Fuß !

Orthopädie · Schuhe · Bewegung

- Schuheinlagen
- Bandagen und Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lauf- und Bequemschuhe
- Schuhe nach Maß

2 x in Nürnberg  
**Am Stadtpark 2** (im Parcside)  
 Telefon: 0911 / 891 08 03  
**Leipziger Straße 31**  
 Telefon: 0911 / 59 49 92

[www.richterpaedie.de](http://www.richterpaedie.de)

## FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH E.V.

**Aktuelle Nachrichten FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH**

**Als neue Mitglieder heißen wir herzlich willkommen:**

**Angela Kölbl, Manfred Kölbl, Edith Meiler**

Wir wünschen viel Freude bei unseren gemeinsamen Wanderungen und Veranstaltungen.

**Unsere Geburtstagsjubilare im dritten Quartal 2026**

**Isolde Haeckel 85 Jahre**

**Gisela Pälloth 75 Jahre**

**Gerhard Ittner 70 Jahre**

**Dr. Birgit Bell 70 Jahre**

**Sabine Mittelmeyer 70 Jahre**

**Günter Jacob 65 Jahre**

Wir wünschen allen unseren Jubilaren viel Gesundheit und Schaffenskraft.

**Spenden für den FAV Schwabach:**

Johanna Distler 60,00 Euro




Genießen Sie bei uns klassische fränkische Küche und raffinierte Schmankerl – frisch und mit Liebe zubereitet. Donnerstagabend ist Pizzatag, und freitags verwöhnen wir Sie zusätzlich mit unserem beliebten hausgemachten Burger. Unsere monatlich wechselnden Menüs bieten Ihnen abwechslungsreiche Spezialitäten aus verschiedenen Länderküchen. Für Radfahrer steht direkt vor dem Restaurant eine Ladesäule zur Verfügung.



Badstraße 10 | 91481 Münchsteinach | Tel.: 09166 9963453

info@steinachstube.de | www.steinachstube.de

 Claudia Zeller |  zellerhof\_gastro



**Zeller's**  
- Steinachstube -

Öffnungszeiten:  
Mittwoch – Samstag  
12.00 – 22.00 Uhr

Sonntag  
11.00 – 21.00 Uhr

Durchgehend warme  
Küche bis 1 Stunde  
vor Schließung.



Flyer Steinachstube

## Der FAV Schwabach hat gewählt

Als regionaler Wanderverein stehen wir ja nicht unbedingt im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit, unsere 150 Mitglieder verbindet das Wandern in enger Verbindung mit dem Naturschutz, sowie der Heimat- und Landschaftspflege. Und Ende März haben wir unser Führungsorgan, den Vorstand neu gewählt.

Zurückschauend können wir auf ein erfolgreiches Wanderjahr für den FAV Schwabach blicken. Unsere Wanderaktivitäten nahmen einen zentralen Platz bei der Rechenschaftslegung über das Jahr 2025 ein. Mit 65 Wanderungen und 3 Radtouren, die von 12 Wanderführern organisiert wurden, können wir stolz sein. Wandergruppen mit teilweise 30 Teilnehmern und vielen Gästen zeugen von Attraktivität unseres Vereins und seine Tätigkeit. Das Interesse am Wandern ist in letzter Zeit sogar gestiegen, wenn man die Teilnahme von Gästen als Maßstab nimmt. Ja, auch Wanderbegeisterte ohne Mitgliedschaft in unserem Verein sind zur Teilnahme an Wanderungen eingeladen.

Neben Wanderungen führten wir regelmäßige monatliche Wandertreffs mit reger Beteiligung durch. Die Wandertreffs finden auch weiterhin jeweils am letzten Dienstag des Monats statt. Zu unserem Vereinsleben gehörte auch eine Wanderführer-Schulung und eine Weihnachtsfeier.

Wie jeder Verein stellen auch wir uns den neuen Herausforderungen insbesondere in Richtung Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Eine eigene Homepage mit tagesaktuellem Wanderplan gehört schon zur Normalität ([www.fav-schwabach.de](http://www.fav-schwabach.de)). Weitere Bausteine wie Newsletter, Soziale Medien haben sich unter Federführung unseres Referenten für



Presse und Medien Walter Müller zum festen Bestandteil des Vereinslebens entwickelt.

Wir blicken zurück auf eine umfangreiche und erfolgreiche Arbeit des Vereinsvorstandes, welcher sich Ende 2023 neu organisiert hat. Alle Vorstandsmitglieder haben ehrenamtlich und mit persönlichem Einsatz die ihnen übertragenen Aufgaben in ihren Verantwortungsbereichen erfüllt. Vielen Dank.

So war es nicht erstaunlich, dass Helga Dollenmaier, Esther Segitz-Fäthe, Roland Rikirsch, Walter Müller und Henry Siggelkow wieder für der Vereinsvorstand vorgeschlagen und gewählt wurden. Herzlichen Glückwunsch!

Trotzdem blicken wir mit Sorge in die Zukunft unseres Wandervereins, mit dem wir so viele schöne Stunden und Erlebnisse hatten. Sorgen wegen mangelndes Nachwuchses nicht nur bei den Wanderführern, sondern auch beim Vorstand. Deshalb haben wir Wanderbegeisterte aus Schwabach und Umgebung zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Fränkischen Albverein Schwabach aufgerufen.

**Henry Siggelkow**

**1. Vorsitzender des FAV Schwabach**

## FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH E.V.

## Eröffnung des neuen Schwabachtal-Wanderweges von Henry Siggelkow

Endlich ist er fertig – der neue Wanderweg des Fränkischen Albvereins zwischen Gustenfelden-Schwabach-Katzwang Bhf. direkt durch unsere Heimatstadt Schwabach. Am Samstag, den 18.4.2026 wurde er mit einer Eröffnungswanderung eingeweiht. Auch der Schwabacher Oberbürgermeister Peter Reiß begrüßte die teilnehmenden Wanderer des Fränkischen Albvereins Schwabach und deren Gäste. Unter ihnen waren der Präsident des Fränkischen Albvereins Bund, Ulrich Reinwald, und eine Wandergruppe des Fränkischen Albvereins Hersbruck.



Eigentlich eröffnet der Schwabachtal-Weg keine neuen Trassen, sondern folgt den bei Einheimischen bekannten Wegen. Dem Gastwanderer, der markierte Wanderwege als Ausgang für seine Wanderplanung nutzen möchte, erschließen sich damit aber neue Möglichkeiten. Verbindet er doch bekannte Wanderwege in Ost-West-Richtung, die sich vorrangig aus der Nürnberger Richtung kommend nach Süden ausrichten. Und genau das war der Gedanke unseres Mitgliedes und Wanderführers Erik Schmauser, der 2024 vorschlug, eine solche Ost-West-Verbindung als Wanderweg zu markieren. Wir griffen diesen Vorschlag auf und entwickelten ihn zusammen mit unserem Kartenwart Andreas Schmidt weiter. Das Ergebnis stellten wir dann dem Schwabacher Oberbürgermeister vor, der sofort Gefallen an einem Wanderweg mitten durch Schwabach hatte und seine Unterstützung gab.

Die Wanderung startete in Nürnberg-Katzwang direkt am S-Bahnhof und führte dann in Richtung Limbach. Hier tangiert der Weg auch den Bethang-Wanderweg,

ebenfalls ein markierter Wanderweg des FAV, und setzt sich dann entlang der Wässerwiesen im Rednitztal fort. Die Wässerwiesen sind eine jahrhundertealte Kulturlandschaft als Form der Grünlandbewirtschaftung, die heute als immaterielles Kulturerbe geschützt ist. Martin Sauer, Mitglied des Schwabacher Stadtrates und Aktivist im Bund Naturschutz, gab uns eine lehrreiche Einführung in diese beeindruckende Naturlandschaft. Nach etwa 1/3 der Wegstrecke erreicht man eine kleine Brücke zur Rennmühle, eine ehemalige Schwabacher Mahlmühle. Hier vereinigt sich der Schwabachtal-Weg mit einem Zweig des Jacobsweges und Dr.-Fritz-Linnert-Weg (Blaustrich), um sich kurze Zeit später wieder von diesen zu trennen.

Vorbei an weiteren historischen Mühlen ging es bis zum herrlichen Schwabachwiesengrund und weiter unter der stattlichen Eisenbahnbrücke hindurch. Der Wanderweg tangiert nämlich nicht den örtlichen Bahnhof, sondern schlängelt sich direkt am Fließchen Schwabach entlang durch die verkehrsberuhigte In-

## FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH E.V.



lehnung an die Stadt der Goldschläger. Vielleicht fühlte sich die Sonne auch geehrt durch den gelb-goldenen Wanderweg, denn sie begleitete uns auf der ganzen Strecke.

Es war eine gelungene Veranstaltung im Schwabacher Kultur- und Vereinsleben. Vielen Dank an alle Organisatoren und Beteiligten.

Insbesondere gilt unser Dank unserem Kartenwart Andreas Schmidt, der trotz vieler bürokratischer Hindernisse das Projekt zum erfolgreichen Ende brachte. Damit wurde ein weiteres Glied zum umfangreichen Netz der vom FAV-Bund betreuten fränkischen Wanderwege hinzugefügt.



nenstadt. In Schwabach selbst kreuzt man auch den Lutherweg. Am Schwabacher Marktplatz trafen wir uns dann noch zu einem gemeinsamen Foto vor dem Schönen Brunnen und zur Einkehr im traditionsreichen Gasthaus „Stern“.

Der neue Wanderweg selbst folgt dann weiter der Schwabach bis zum Wegesende in Gustenfelden. Zur Eröffnung ließen wir es aber bei der Wegstrecke bis in die Schwabacher Innenstadt bewenden.

Nach der Einkehr brachte unser Mitglied und ehrenamtlicher Stadtführer Gerhard Ittner unseren Hersbrucker Gästen noch „die Historie von Schwabach kurz und knackig“ näher. Markiert ist der Schwabachtal-Weg mit dem Gelbstrich, wohl auch in An-

**Mitglieder werben!**  
... und beim FAV mitwandern!

Gasthof - Pension

**Alte Post**

Trubachtalstraße 1  
familie@postritter.de

91286 Obertrubach  
Tel. 09245/322

[www.postritter.de](http://www.postritter.de)



- \* Parkplatz am Haus
- \* Gasträume bis zu 70 Personen
- \* Zimmer mit Dusche/Bad, WC, TV und Wlan
- \* Frühstücksbüffet
- \* Einheimische Küche

Unsere Kern- (und Küchen-) Öffnungszeiten:  
Mai bis einschließlich 15. September:  
Donnerstag bis Montag: 11-14 Uhr und 17-21 Uhr  
Dienstag und Mittwoch: 17-21 Uhr

Unsere Kern- (und Küchen-) Öffnungszeiten:  
16. September bis einschließlich April:  
Donnerstag bis Montag: 11-14 Uhr und 17-20 Uhr  
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag

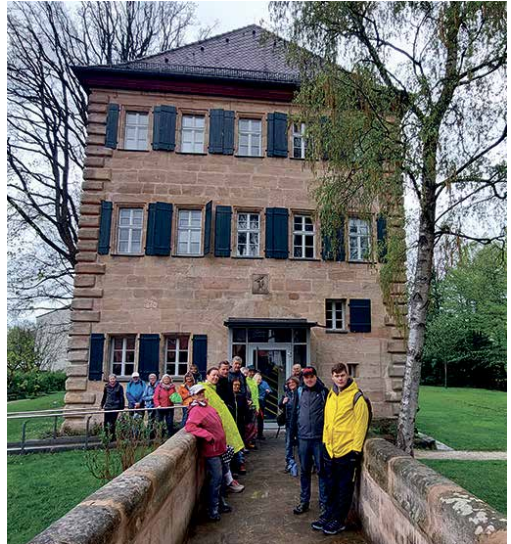
## FRÄNKISCHEN ALBVEREIN GRUPPE SCHNAITTACTHAL

## 22 Teilnehmer auf Entdeckungstour durch Feucht

Mitte April ging es für 22 Mitglieder und Freunde des FAV Schnaittachtal nach Feucht. Zunächst machte man einen Abstecher zum großen und kleinen Jägersee, die seit den 70er Jahren als Naherholungsgebiet dienen. Entstanden sind diese Seen im Rahmen des Ausbaus der A9. Das an diesem Vormittag eher regnerische Wetter lud aber keinen der Beteiligten zu einem Bad ein.

Über die Paul-Pfinzing-Straße ging es schließlich in die Ortsmitte, wo Stadtführerin Daniela Seemann der Gruppe im Rahmen der „3-Schlösser-Tour“ vor allem die drei nur wenige Gehminuten voneinander entfernten Sehenswürdigkeiten Zeidlerschloss, Pfinzingschloss und Tucherschloss sowie die Herz-Jesu- und Jakobskirche zeigte. Hierbei erfuhren die Teilnehmer auch viel Wissenswertes über die Anwesen und über die Geschichte des Marktes Feucht.

Nach einem leckeren Mittagessen im „Istoria“ ver-



traten sich einige der Teilnehmer noch die Beine oder besuchten das Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum, ehe man die Heimfahrt antrat.

## Drei Wandertage voller Natur, Geschichte und Genuss

Ende April vergangenen Jahres begab sich eine 10-köpfige Gruppe auf eine 3-tägige Wanderung auf dem „Steigerwald-Panoramaweg“ von Bad Windsheim bis Iphofen.

Damals war man sich einig, dass diese Tour geradezu nach einer Fortsetzung schreit (zumal dieser Weg aus insgesamt 9 Etappen besteht). Und ehe man sich verabschiedete, war es erneut Ende April...

Der Name "Steigerwald" kommt in seinem Ursprung aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet etwa "Ein Wald durch den viele Stege (Steige), also Wege führen". Ein Grund mehr, den Panoramaweg weiter zu wandern.

Am Schlussort der letztjährigen Tour, Iphofen, star-



tete die heuer 12-köpfige Gruppe und machte sich zunächst auf zum Schwanberg. Das Schloss und der angrenzende Park gehörten u. a. den Grafen und Fürsten von Castell. Am Ende des Schlossparks steht das Familien-Mausoleum der Fürsten von Castell.

## FRÄNKISCHEN ALBVEREIN GRUPPE SCHNAITTACHTAL

Über malerische Wald- und Feldwege sowie Weinberge erreichten die Wanderer Castell. Unweit davon machte die Gruppe auf dem „Kugelspiel“ Rast. Es wird vermutet, dass dort ein keltischer Kultplatz lag, vielleicht eine Grabstätte.

Castell (mit der unweit davon gelegenen Ruine Schlossberg) ist heute ein Weinort. Gegenüber der malerischen Kirche bauten die Grafen ein Schloss mit Park, welches heute noch von der Familie bewohnt wird.



In Abtswind, dem Zielort des ersten Tages, lebten im 11. Jhd. Slawen "Wenden", die für das Kloster Ebrach und den Bamberger Bischof Fronarbeit verrichten mussten. Sie unterstanden der Aufsicht des Abtes in Ebrach, woher sich der Ortsname ableitet.



Der zweite Tag führte die Wanderer über Weinberge und viele malerische Waldwege zunächst nach Großgessingen, wo man zum Kaffeetrinken einkehrte, ehe man am frühen Abend Ebrach erreichte.

Das erste Zisterzienser-Kloster rechts des Rheins, aus dem 11. / 12. Jhd., war eine vom Adel reich ausgestattete Abtei, am Schnittpunkt von drei Fernstraßen. Das Kloster wurde in mehreren Fehden und Kriegen immer wieder zerstört und aufgebaut, zuletzt im Stil des Barock mit einem prächtigen Park. Die Klosterkirche mit der gotischen Rosette und der beeindruckenden Orgel sind europaweit berühmt!

Der dritte und letzte Tag führte zunächst zum vor rund 10 Jahren eröffneten Baumwipfeldpad, der eine herrliche Weitsicht in die Umgebung bot.

Über Handthal ging es hinauf zum Stollberg, wo die Gruppe Mittagsrast machte und sich über den „Weinweg der Erkenntnis“ auf zur Ruine Stollburg machte.



Hier wurde Walther von der Vogelweide geboren, ein berühmter Dichter und Minnesänger des Mittelalters (Begraben in Würzburg). Er wurde v. a. durch seine "Liebeslieder" berühmt, die teils sehr derb waren. Im Mittelalter nannte man ihn deshalb gern "Den Walther von der Vögel-Weide".

Auf dem Weg kam man immer wieder an alten Wegeresten vorbei, z. T. verlief der Wanderweg darauf.

Fortsetzung auf Seite 56 ▶

## FRÄNKISCHEN ALBVEREIN GRUPPE SCHNAITTACTHAL

► Fortsetzung von Seite 55

Diese Fahrbahnreste wurden seit Jahrhunderten genutzt und sind im Steigerwald an vielen Stellen noch deutlich zu erkennen. Sie sind schützenswerte Natur- bzw. Kulturdenkmäler.

Schließlich erreichte die Gruppe nach drei Tagen zufrieden und mit vielen tollen Eindrücken bestückt Michelau. Das nahe gelegene Gerolzhofen ist durch seine markante Doppelturm-Kirche bekannt "Steigerwald-Dom".

Ein ganz besonderer Dank gilt, wie im letzten Jahr, Mechthild Zenk, die diese Tour nicht nur organisiert, sondern die Wandergruppe toll und routiniert durch die drei Tage geführt hat sowie Daniel Hahn, welcher zu den am Weg liegenden Orten und Sehenswürdigkeiten kurzweilig viel Historisches zu berichten wusste.



In einem waren sich alle Beteiligten erneut einig: Selbstverständlich werden auch die restlichen Etappen des Steigerwald-Panorama-Weges nächstes Jahr in Angriff genommen!

FAV Schnaittachtal, April 2026,  
Michael Kothe

*Fotos: Thorsten Kemper*

## Frühlingswanderung rund um Königstein

Bei bestem Wetter starteten Mitte Mai 19 Mitglieder und Freunde des FAV Schnaittachtal eine Rundwanderung vom Naturbad in Königstein aus an markanten Felsformationen, wie dem Teufelsstuhl, hoch zum Kühloch und zum Herrenberg. Von dort ging es über weitere herrliche Waldwege nach Kürmreuth zur Mittagseinkkehr im Landgasthof zur Post.

Frisch gestärkt führte der Rückweg dann an der Grenze des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr entlang über Lunkenreuth wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Wer Interesse hat – Gastwanderer sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Infos unter fav-gruppe-schnaittachtal@web.de.

FAV Schnaittachtal im Mai 2026,  
Michael Kothe

*Foto: Thorsten Kemper*



## VERSCHÖNERUNGSVEREIN MORITZBERG E.V.

### Liebe Mitglieder des Verschönerungsverein Moritzberg, liebe Äblder,

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung ohne Wahlen ist alles ruhig verlaufen. Wir freuen uns, dass zu diesem Termin einige neue Mitglieder einen Beitrittsantrag gestellt haben. Vielleicht findet sich daraus ja auch noch Nachwuchs für den Vorstand.

Leider haben wir bisher noch keinen neuen Schriftführer gefunden. Das könnte ein Problem werden. Ich kann nicht alle Aufgaben selbst übernehmen.

Der Moritzbergturm ist seit dem 1. Mai wieder Sonn- und Feiertags geöffnet. Allerdings haben wir heuer deutlich weniger Zusagen für die Übernahme von Turmdiensten. Bis zur Kirchweih Mitte August gibt es bisher nur drei Zusagen für den Turmdienst. Das bedeutet, dass bis dahin noch 16 Dienste unbesetzt sind. Das kann nicht alles durch 4 oder 5 aktive Mitglieder gestemmt werden.

Im letzten Jahr hat das relativ gut funktioniert mit 7 Turmdienstteilnehmern. Das ist jedoch auch schon viel Belastung für diejenigen, die Mitmachen. So ist wie immer unser Wunsch und die dringende Bitte, den Turmdienst tatkräftig zu unterstützen. Auch wenn Sie nur einzelne Sonntage dabei sind, reduziert das die Belastung der restlichen Mannschaft. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Der Vorstand des Verschönerungsvereins freut sich



auf regen Besuch des Aussichtsturms. An Tagen ohne Turmdienst kann die Moritzberggaststätte einen Schlüssel ausgeben, sofern nicht zu viel Betrieb herrscht.

Die nächsten Vorstandswahlen sind im März 2027. Dann muss ein neuer Schatzmeister und ein neuer Schriftführer gewählt werden. Die Verjüngung des Vorstands ist unser größtes Problem und wir würden uns über Interessenten sehr freuen. Im Übrigen wird es dann spätestens in 2029 auch Zeit für meine Nachfolge.

Jetzt ist noch Zeit für ein Hineinschnuppern und eine fließende Amtsübergabe. Am 15. und 16. August findet die Moritzberg-

kirchweih statt. Die Gaststätte und der Verschönerungsverein freuen sich auf viele Kirchweihgänger!

Ich wünsche euch allen einen wunderbaren Sommer mit guten Wanderungen und hoffe den einen oder anderen mal auf dem Moritzberg zu sehen.

*Klaus-Peter Kreuzer*

# AUGEN OPTIK

## SAUMWEBER

Happurger Straße 17  
91224 Hohenstadt

info@augenoptik-saumweber.de  
www.augenoptik-saumweber.de

Telefon: 09154/ 91 43 290

**Fränkischer Albverein e.V Bund, Sitz in Nürnberg**

Geschäftsstelle: **Heynestr. 41, 90443 Nürnberg,  
Tel. 0911-429582 (auch AB), Fax. 0911-429592  
E-Mail [info@fraenkischer-albverein.de](mailto:info@fraenkischer-albverein.de), [www.fraenkischer-albverein.de](http://www.fraenkischer-albverein.de)**

Öffnungszeiten Mittwoch 14:00-17:00 Uhr, außerhalb der Geschäftszeiten Tel.- & E-Mail-Weiterleitung. Bitte wenden Sie sich an die Vizepräsidentin Waltraud Bauer, Tel. 0911-454290).

**Fränkische-Alb-Bibliothek, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg**

Öffnungszeiten Mittwoch: 14:00-17:00 Uhr  
Betreuung durch den Bibliothek-Arbeitskreis, [Bibliothek@fraenkischer-albverein.de](mailto:Bibliothek@fraenkischer-albverein.de)

Präsident Ulrich Reinwald, Wimpfener Straße 11, 90441 Nürnberg, Tel. 0176-22384729, [uli.reinwald@gmx.de](mailto:uli.reinwald@gmx.de)

Vizepräsidentin Waltraud Bauer, Dallingerstrasse 41, 90459 Nürnberg, Tel.0911-454290  
[waltraud.stumpf@t-online.de](mailto:waltraud.stumpf@t-online.de)

Vizepräsident Heinz Meier, Sudetenstr. 2a, 90616 Neuhof an der Zenn, Tel.: 09107-586  
[heinz\\_meier@t-online.de](mailto:heinz_meier@t-online.de)

Ehrenpräsident Karlheinz Schuster, Wieseler Str. 18, 90489 Nürnberg, Tel. 0911-565268,  
[Karlheinz.Schuster@magenta.de](mailto:Karlheinz.Schuster@magenta.de)

Geschäftsführer zurzeit nicht besetzt

Schatzmeister zurzeit nicht besetzt

Schriftführer Bernhard Ittner, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Tel.0911-429582 (AB+Wltg.),  
[info@fraenkischer-albverein.de](mailto:info@fraenkischer-albverein.de)

Wegereferent zurzeit nicht besetzt

Hauptwanderwart Siegfried Bauer, Tel. 0911-454290, E-Mail: [Bauer.Siggi@web.de](mailto:Bauer.Siggi@web.de)

Projektarbeit Jürgen Lange Tropper, Waechterstrasse 4, 90489 Nürnberg, Tel. 0911-34020924  
mobil 01523-1767131, [j.Lange-Tropper@web.de](mailto:j.Lange-Tropper@web.de)

Redaktion Arbeitskreis [Redaktion@fraenkischer-albverein.de](mailto:Redaktion@fraenkischer-albverein.de)

Hauptnaturschutzwart Roland Blank

Kulturreferent Josef Wintrich, Pirckheimerstr. 134, 90409 Nürnberg

Rechtsreferent zurzeit nicht besetzt

Pressereferent Ralf Bothe, Dortmunder Str.20, 90425 Nürnberg, [RalfBothe@t-online.de](mailto:RalfBothe@t-online.de)

Hausreferentin Andrea Oehme, Obere Grabenstr.7, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-905239,  
[Angeraja@web.de](mailto:Angeraja@web.de)

Webmaster	Andreas Schmidt, Am Ebersbach 7, 90518 Altdorf, Webmaster@fraenkischer-albverein.de
Kartenwart	Andreas Schmidt, Am Ebersbach 7, 90518 Altdorf, Webmaster@fraenkischer-albverein.de
Archiv	Kurt Griesinger, Mühlfeldstr. 10, 90451 Nürnberg, Tel. 0911-644367, KGriesinger@t-online.de
Datenschutzbeauftragter	Kurt Griesinger, Mühlfeldstr. 10, 90451 Nürnberg, Tel. 0911-644367 KGriesinger@t-online.de
Konto Hauptverein	Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0001 3507 66 BIC: SSKNDE77XXX



**Deutsche Wanderjugend im Fränkischen Albverein e.V Bund (DWJ. im FAV-BUND)**



Hauptjugendwart	Martin Tropper, Kobergerstr. 68, 90408 Nürnberg, mobil 0176-76679901, Martin_Tropper@gmx.de
Stellv. Hauptjugendwart	zurzeit nicht besetzt
Kassier DWJ im FAV	zurzeit nicht besetzt
Konto DWJ im FAV	Sparkasse Nürnberg IBAN: DE 95 7605 0101 0005 1896 67 BIC: SSKNDE77XXX

**Impressum**

Herausgeber	Fränkischer Albverein e.V Bund (gegr. 1914), Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Tel. 0911-429582(AB) Fax 0911-429592 E-Mail info@fraenkischer-albverein.de, www.fraenkischer-albverein.de
Bücherecke Arbeitskreis Bibliothek,	Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Bibliothek@fraenkischer-albverein.de
Redaktion	Redaktion Arbeitskreis Fränkischer Albverein e. V., Redaktion@fraenkischer-albverein.de
Verlag, Grafik & Satz	Verlag Wolfgang Hopfner, Geisseestraße13, 90439 Nürnberg, Tel. 0911-941508-17, www.verlag-hopfner.de
Druck	Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth

Der Abdruck und die Vervielfältigung von Beiträgen ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Zustimmung des Fränkischen Albvereins erlaubt. Unaufgefordert eingereichte Manuskripte und Bilder werden nur zurückgesendet, wenn Rückporto beigefügt wurde. Für den Inhalt der Beiträge ist der Autor verantwortlich. Die Beiträge entsprechen dabei nicht unbedingt der Auffassung von Herausgeber und Schriftleitung. Redaktionsschluss ist jeweils der 3. der Monate Februar, Mai, August und der 27. Oktober. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

## Hier finden Sie alle Ortsgruppen mit Adressen und Ansprechpartner

### FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE AISCH-AURACHGRUND e.V., SITZ: NEUSTADT a.d. AISCH

1. Vorsitzende: Ursula Wiechert, Brunn, Schafleite 12, 91448 Emskirchen, Tel. 09104-2585, wiechertursula@outlook.de  
2. Vorsitzender: Winfried Zeidner, Ullstadt, Galgenstraße 11, 91484 Sugenheim, Tel. 09164-696, Winni-Zeidner@t-online.de  
KassiererIn: Edda Behrmann, Bamberger Straße 50e, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161-3070880, E-Mail: behrmanedda@gmail.com  
Schrift + Wanderwart: Charlotte Heydemann-Kaphingst, Weingasse10, 91468 Gutenstetten, Tel.09163-7718, ChKaphingst@t-online.de  
Medienwart: Heidi Pawlitschek, Am Pfalzbach 3, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161-875406, HeidiPawlitschek@kabelmail.de  
Bankverbindung: Sparkasse Neustadt, IBAN: DE31 7625 1020 0225 0777 75 BIC:BYLADEM1NEA



### BÄRNHOF BÄRNHÜTT'N

1. Vorsitzende: Günther Tuchbreiter, Am Giedenfels 29, 91284 Neuhaus an der Pegnitz, Tel. 09156-571, Tuchbreiter@web.de  
2. Vorsitzender: Michael Wilhelm, Krottensee 77, 91284 Neuhaus, Tel. 09156-1590



### FRÄNKISCHER ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH e.V.

1. Vorsitzender: Frank Gläser, Bachstr. 25, 90613 Großhabersdorf, Mobil 0179-7629139, vorsitzender@fav-fuerth.de  
2. Vorsitzender: zur Zeit nicht besetzt  
Kassierer: Christian Popp, Nelkenweg 27, 90768 Fürth, kassierer@fav-fuerth.de  
Schriftführer: zur Zeit nicht besetzt  
Wanderwart: Frank Gläser, Bachstr. 25, 90613 Großhabersdorf, Mobil 0179-7629139, wanderwart@fav-fuerth.de  
Naturschutzwart: zur Zeit nicht besetzt  
Medienwart: Marcel Rojahn, medienwart@fav-fuerth.de  
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, IBAN: DE67 7625 0000 0000 0131 93 BIC: BYLADEM1SFU  
Unsere Homepage ist jetzt auch unter fav-fuerth.de



### FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK e.V.

1. Vorsitzender: Paul Layritz, Poststraße 18, 91217 Hersbruck, Tel. 0151-11512153, paul.layritz@t-online.de  
2. Vorsitzender: Horst Wieland, An der Schwärz 3, 91241 Kirchensittenbach, Tel. 09151-96787, Rita-Wieland@web.de  
Ehrenvorsitzender: Reinhold Michl, Hufelandstr. 222, 90419 Nürnberg, Tel. 0911-344047  
Schriftführerin: Hildegard Loos, Poststraße 18, 91217 Hersbruck, Tel. 09151- 7209589, Hilde.Loos@hotmail.de  
Wanderwartin: Inge Bauer, Ellenbacher Str. 16, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-8300735, Mobil 01590-3835286, IngeBauer51@web.de  
Kassier: Horst Wild, Seidelbaststr. 1, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-5418, HorstWild@web.de  
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg-Hersbruck IBAN DE16 7605 0101 0005 2008 86



### LEHENTALER HEIMATVEREIN e.V

1. Vorsitzender: Josef Lutter, Lehendorf 12, 92268 Etzelwang, Tel. 09154-46 79, m.lutter@agentur.lvm.de  
Vereinslokal: Gasthof „Peterhof“ Lehendorf 19, 92268 Etzelwang, Tel. 09154-4703  
Bankverbindung: Sparkasse Sulzbach Rosenberg, Kto: 380 340 000 BLZ: 752 500 00



### VERSCHÖNERUNGSVEREIN MORITZBERG e.V.

Kontakt: info@verschoenerungsverein-moritzberg.de, www.verschoenerungsverein-moritzberg.de  
1. Vorsitzender: Klaus-Peter Kreuzer, Oleanderweg 18, 90768 Fürth, Tel. 0911-75 300 99, Fax: 75 300 95, K-P.Kreuzer@moritzberg.info  
2. Vorsitzender: Andreas Gehrt, Wiesenweg 13, 90571 Schwaig, A.Gehrt@moritzberg.info  
Schriftführer: N.N.  
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE57 7605 0101 0240 3010 85



bestickte FAV-Aufnäher



silbergrün: 1,30 €



silbergrün/Schriftzug: 2,- €



goldsilbergrün: 6,25 €

Mufu-Schal: 6,- €



# Werbeartikel

in der Geschäftsstelle

Fränkischer Albverein e.V. Bund  
 Heynestr. 41, 90443 Nürnberg  
 Tel.: 0911 / 429582  
 Fax: 0911 / 429592  
 info@fraenkischer-albverein.de



## Beitrittserklärung Tel. (mittwochs 14-17 Uhr): 0911- 42 95 82

zum Fränkischen Albverein e.V. Bund / Gruppe(n) - bitte entsprechend ankreuzen-

Fränkischer Albverein e.V. Bund (Hauptverein)	
Fränkischer Albverein GRUPPE Aisch-Aurachgrunk e.V. Sitz: Neustadt a.d.Aisch	
Bärnhof Bärnhütt'n	Verschönungsverein Moritzberg e.V.
TSV 1860 Dinkelsbühl Wanderabteilung	Fränkischer Albverein Abt. Wandergruppe Nürnberg
Fränkischer Albverein Ortsgruppe Fürth e.V.	Fränkischer Albverein Gruppe Reichelsorf-Mühlhof
Fränkischer Albverein Hersbruck e.V.	Fränkischer Albverein Gruppe Schnaittachtal
Lehentaler Heimatverein e.V.	Fränkischer Albverein Schwabach e.V.
Fränkischer Albverein GRUPPE:	

**Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum FAV e.V. Bund / Gruppe(n) ab 01. Januar:**

→→→ rückwirkend auszufüllen für das laufende Jahr

**Vollmitglied:**

Nachname: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Beruf (falls Rentner, auch früheren Beruf) .....

Straße, Hausnr.: ..... PLZ, Wohnort: .....

Tel.- Nr.: ..... E-Mail .....

**Anschlussmitglied:**

Nachname: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Beruf (falls Rentner, auch früheren Beruf): .....

Straße, Hausnr.: ..... PLZ, Wohnort: .....

Tel.- Nr.: ..... E-Mail .....

**Familienmitglieder:**

Nachname: ..... Vorname: ..... Geburtsdatum: .....

Nachname: ..... Vorname: ..... Geburtsdatum: .....

Nachname: ..... Vorname: ..... Geburtsdatum: .....

Datum ..... Unterschrift .....

Bitte beachten Sie die Rückseite! Sie müssen die Beitrittserklärung auch auf der Rückseite ausfüllen und unterschreiben.



**FRÄNKISCHER ALBVEREIN e.V. BUND ABTEILUNG WANDERGRUPPE NÜRNBERG**

**Heynestraße 41, 90443 Nürnberg Tel. 0911-42 95 82 (AB), Fax 0911-42 95 92**

Abteilungsleiter: zurzeit nicht besetzt

Wanderwart: zurzeit nicht besetzt

Ansprechpartner: Waltraud Bauer, Dallingerstr. 41, 90459 Nürnberg, Tel. 0911-454290,

Waltraud.stumpf@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE05 7605 0101 0001 3507 66 BIC: SSKNDE77XXX



**FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF**

**Postanschrift: Geschäftsstelle FAV-Gruppe Reichelsdorf/Mühlhof, Christine Ellmann,**

**Mannheimer Str. 17, 90443 Nürnberg, Tel. 0160 90614800**

1. Vorsitzende: Claudia Bälz, Leuterhauser Straße 56A, 90453 Nürnberg, Tel. 0911-6312122, Baelz.Claudia@gmx.de

2. Vorsitzende: Christine Ellmann, Mannheimer Straße 17, 90443 Nürnberg, Tel. 0160-90614800, christine.ellmann@t-online.de

Kasse: Rudi Lutz, Reichelsdorfer Hauptstraße 131, 90453 Nürnberg, Tel. 0911-630298

Schriftführerin: Gudrun Paul, Walter-Flex-Str. 96, 90453 Nürnberg, Tel. 0911-637709, G.Paul@gmx.net.

Wanderwarte: unbesetzt ab Juli 2020

Ehrevorstände: Adolf Dremel

Postanschrift: Christine Ellmann, FAV OG Reichelsdorf-Mühlhof, Mannheimer Straße 17, 90443 Nürnberg, Tel. 0160-90614800

Bankverbindung: auf Anfrage



**FRÄNKISCHER ALBVEREINGRUPPE SCHNAITTAHTAL FAV-Gruppe-Schnaittachtal@web.de**

1. Vorsitzende: Christine Karl-Peters, Hahnenweg 16, 91220 Schnaittachtal, Tine-Karl@web.de

2. Vorsitzender: Joachim Schwarz, Joachim.Schwarz@j-s-online.de

Wanderwartin: Mechthild Zenk, YinundYang@t-onlinde.de

Kassier: Michael Kothe, Michael\_Kothe@freenet.de

Schriftführer: Detlef Dornauer

Sonderaufg. Datenschutz: Joachim Schwarz, Joachim.Schwarz@j-s-online.de

Wegereferent: Udo Schuster, Michael-Doser-Str. 24, 91220 Schnaittachtal, Udo\_Schuster@t-online.de

Medienreferent: Michael Kothe, Michael\_Kothe@freenet.de kommissarisch

Jugendwartin: Annegret Kemper

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE45 7605 0101 0013 2707 64



**FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH e.V.**

**Postfach 1342, 91103 Schwabach**

1. Vorsitzender: Dr. Henry Siggelkow, E-Mail: vorstand@fav-schwabach.de, Tel. 09122-839644

2. Vorsitzender und Medienreferent: Walter Müller, E-Mail: medien.presse@fav-schwabach.de

Schriftführerin: Esther Segitz-Fäte, E-Mail: esther.segitz.faete@gmail.com, Tel. 09122-62432

Kassierin: Helga Dollenmaier, E-Mail: helga@dollenmaier.de, Tel. 09122-15414

Wanderreferent: Roland Rikirsch, E-Mail: wanderwart@fav-schwabach.de, Tel.: 09122 72261

Bankverbindung: Sparkasse

Mittelfranken-Süd, IBAN: DE80

7645 0000 0231 4265 45, BIC:

BYLADEM1SR5



**Mitglieder  
werben!  
... und beim FAV  
mitwandern!**



Unser Öffnungszeiten:

Mo. für Hausgäste oder mit Reservierung ab 18.00 Uhr

Di. ab 18 Uhr

Mi. 11.30 - 14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr

Do. ganztägig geschlossen

Fr. ab 17.30 Uhr

Sa. ganztägig geöffnet, (Küche von 11.30 - 14.00 Uhr und von 17.00 - 21.00 Uhr)

So. ganztägig geöffnet, (Küche von 11.30 - 14.00 Uhr und von 17.00 - 20.00 Uhr)

**Landgasthof „Weißes Lamm“**

**Jochen Schwab | Hauptstraße 24**

**91238 Engelthal | Tel. 0 91 58 - 92 99 90**

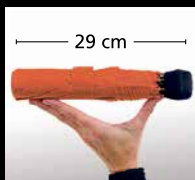
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Familie Schwab und das Lamm Team

PROFI

light **trek**<sup>®</sup>  
automatic

  
EuroSCHIRM  
EBERHARD GÖBEL

Der **kompakte** und **leichte** Wander-Taschenschirm



**€ 54,90** inkl. MwSt. u. Versand  
innerhalb Deutschland.

Aufpreis € 4,70 für silber-metalllic mit UV-Schutz 50+

295 g



- Kompass im Griff
- robuste Schutzhülle
- ultra leicht und extrem stabil
- Auf-/Zu-Automatik



Weitere innovative Trekkingschirme und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf unserer website  
EBERHARD GÖBEL GMBH+CO KG Fon +49 (0)731-14 0130 [www.euroschirm.com](http://www.euroschirm.com)